

KLIMAHILFE

#ARBEITSHEFT

JETZT!

2020

Einleitung

DER KLIMAWANDEL

EIN THEMA FÜR'S JUGENDROTKREUZ

WAS BIETET DIESES ARBEITSHEFT - UND FÜR WEN IST ES GEDACHT?

Methoden zum Einstieg

WIE WIRKT SICH DER KLIMAWANDEL AUF DEN MENSCHEN AUS?

PARTNERBÖRSE

WAS KANN DAS JRK GEGEN DEN KLIMAWANDEL TUN?

GLEICH UND GLEICH GESELLT SICH GERN

WAS BEDEUTET KLIMAWANDEL EIGENTLICH?

WORTGEWITTER

WAS PASSIERT BEIM KLIMAWANDEL?

EXPERIMENT: EISWÜRFEL UND MEERESSPIEGEL

WAS BEWIRKT HITZE UND WIE KANN ICH MICH SCHÜTZEN?

EXPERIMENT: SCHOKOLADE IM HAUS

WIE VIEL ENERGIE ERZEUGT DIE SONNE?

EXPERIMENT: HEISSE WIENER

WIE WIRD KLIMAWANDEL AM EIGENEN KÖRPER SPÜRBAR?

KLIMAMASSAGE

Das große Klima-Quiz

WER KENNT SICH WIRKLICH AUS?

Aktiv werden für den Klimaschutz

WELCHER KLIMATYP BIN ICH?

SELBSTTEST

WIE KLIMAFREUNDLICH IST DAS ROTE KREUZ – UND UNSERE SCHULE?

KLIMA-CHECKER

WIE KANN ICH BEIM ESSEN DAS KLIMA SCHÜTZEN?

GUTER APFEL, BÖSER APFEL

Methoden zur Nachbereitung

WIE SPAREN WIR IN ZUKUNFT ENERGIE?

INGENIEURE DER ZUKUNFT

WAS MACHT DER KLIMAWANDEL MIT UNSERER WELT?

GESCHICHTEN AUS DEM JAHR 2050

WEN TRIFFT DER KLIMAWANDEL BESONDERS HART?

GUMMIBÄRCHEN-ALLIANZ

WIE BEEINFLUSST DER KLIMAWANDEL WELTWEIT DAS WETTER?

EINMAL UM DIE WELT

WICHTIGE UND SPANNENDE INFORMATIONEN ZU DEN THEMEN KLIMAWANDEL UND NACHHALTIGKEIT

UND: WAS MAN SELBST FÜR EINE BESSERE WELT TUN KANN

Impressum

INHALT

DER KLIMAWANDEL

EIN THEMA FÜRS JUGENDROTKREUZ

Mit unserer Klimakampagne „Klimahelfer: Änder' was, bevor's das Klima tut!“ haben wir bereits 2012 bis 2014 das Thema in den Fokus unserer Jugendverbandsarbeit genommen: Wir als Jugendrotkreuz bringen uns ein – zum einen, indem wir junge Menschen darüber aufklären, wie sie angemessen auf die Folgen des Klimawandels reagieren können. Zum anderen aber auch, indem wir Bildungsarbeit für mehr Klimaschutz leisten.

Dies hat in den letzten Jahren massiv an Bedeutung gewonnen, denn der Klimawandel findet nicht irgendwann oder irgendwo statt: Nein, wir sind mittendrin.

Mit dem aktualisierten Klima-Journal und diesem Arbeitsheft wollen wir aufklären, Unterstützung für klimabedingte Notsituationen geben und zum aktiven Klimaschutz motivieren. Klar ist, wir müssen handeln. Die Zukunft liegt in unserer Hand. Los geht's!



ZEICHNEN | SCHREIBEN



SPIELEN



EXPERIMENTIEREN



SPRACHLICH BEARBEITEN



PANTOMIMISCH DARSTELLEN



Wir wünschen viel Spaß und Erfolg bei der Nutzung der Klimahilfe-Materialien. Mit unserer Bildungsarbeit und konkreten Taten können wir alle etwas für den Klimaschutz tun.

Die JRK-Bundesleitung

Marcus Janßen
JRK-Bundesleiter

Marcel Bösel
Stellv. JRK-Bundesleiter

Erik Heeren
Stellv. JRK-Bundesleiter

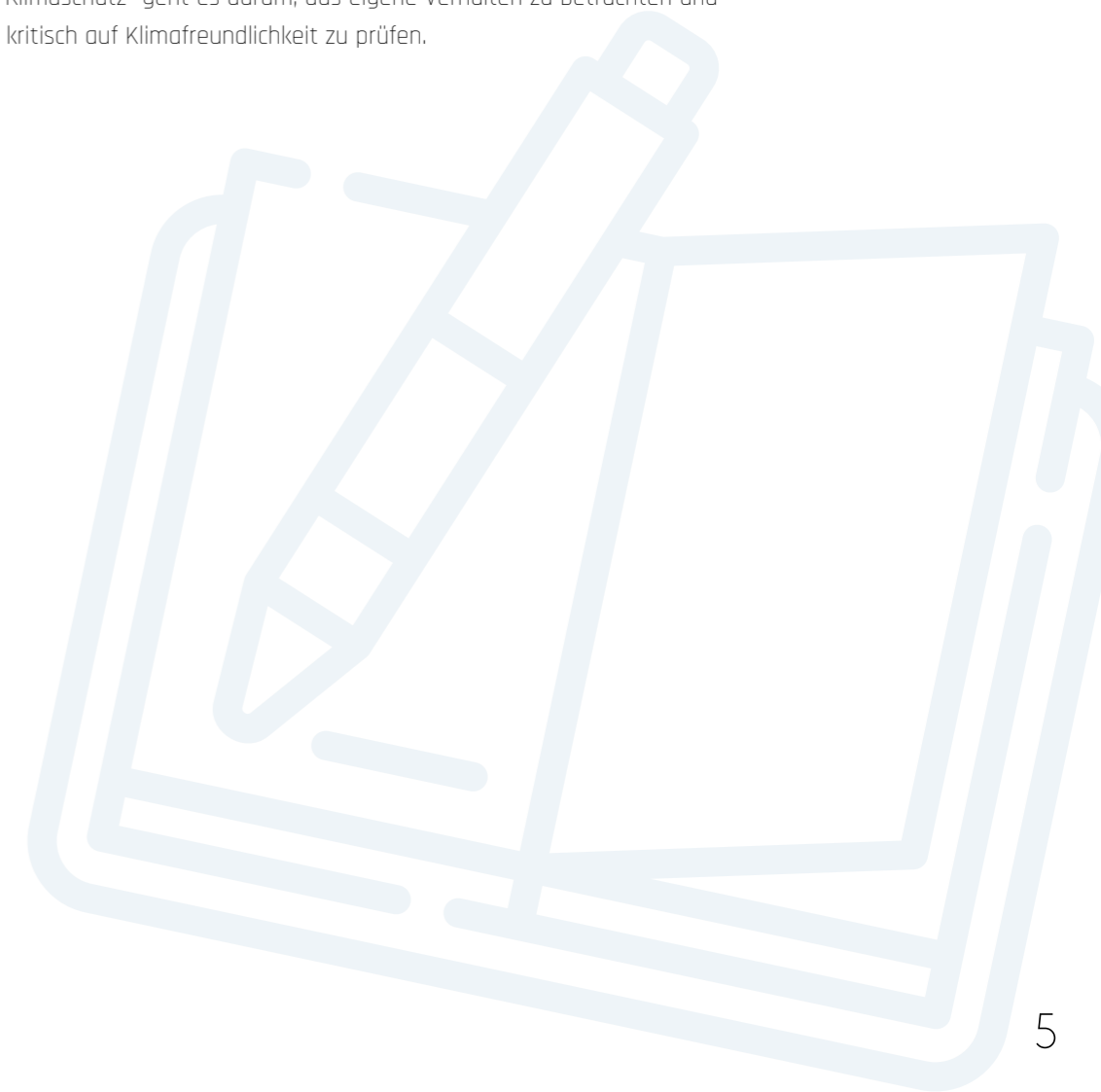
Mandy Merker
Stellv. JRK-Bundesleiterin

Gina Penz
Stellv. JRK-Bundesleiterin

WAS BIETET DIESES ARBEITSHEFT – UND FÜR WEN IST ES GEDACHT?

Das Arbeitsheft richtet sich an Gruppenleiter und Projektverantwortliche in der Jugendverbandsarbeit sowie an Lehrkräfte der Grund- und Sekundarschulen. Ziel ist, Kinder und Jugendliche spielerisch mit den Themen Klimawandel, Klimaanpassung und Klimaschutz vertraut zu machen und sie zu Engagement zu ermutigen.

Das Heft enthält Methoden und Aktionsideen zum Einstieg und zur Nachbereitung für Kinder ab sechs Jahren. Das große Klima-Quiz im Hauptteil ist Wissens- und Erlebnisspiel zugleich und behandelt die Themen Bevölkerungsschutz, Gesundheit, Bildung, klimabedingte Migration und Klimaschutz. Im Teil „Aktiv werden für den Klimaschutz“ geht es darum, das eigene Verhalten zu betrachten und den Verband oder die Schule kritisch auf Klimafreundlichkeit zu prüfen.





WIE WIRKT SICH DER KLIMAWANDEL AUF DEN MENSCHEN AUS?

PARTNERBÖRSE

- Ca. 30 min
- 2-6 Spielende
- Kopien der Vorlage

ABLAUF: Die Jugendlichen suchen in den offen ausliegenden Karten thematisch passende Paare. Das können Gegensätze, korrespondierende Aussagen oder Satzergänzungen sein (z. B. „heißer Sommer“ und „Zeckenbiss“, weil sich durch den Temperaturanstieg die Zecken in Deutschland stark verbreiten). Die Spielenden müssen ihre Wahl logisch erklären, dann dürfen sie die Karten behalten. Da verschiedene Paare passen, geht das Spiel am Ende eventuell nicht auf.

Der Klimawandel ...	... ist unaufhaltsam.	„Gestern war der heißeste Tag in Deutschland ...“	... seit Beginn der Wetteraufzeichnung vor über 100 Jahren.“	Bis 2050 könnte weltweit jede vierte Stadt ...	... von Wasserknappheit betroffen sein.
Alte und neue Risiken des Klimawandels: Dürren, Wasserknappheit, Meeresspiegelanstieg ...	... Flutkatastrophen, Hunger, Armut, bewaffnete Konflikte, Flucht und Migration.	Die Industrieländer sind ...	... die Hauptverursacher des Klimawandels.	Die Ärmsten sind ...	... vom Klimawandel am meisten betroffen.
			29% der CO ₂ -Emissionen weltweit.		
		Um die globale Erwärmung unter 2 °C zu halten, muss der derzeitige CO ₂ -Ausstoß ...	Um die globale Erwärmung unter 1,5 °C zu halten, muss der derzeitige CO ₂ -Ausstoß ...	Am Ende dieses Jahrhunderts wird bei gleichbleibender Klimaentwicklung ...	... nur noch ein Drittel des Gletschereises in den Alpen übrig sein.

WAS KANN DAS JRK GEGEN DEN KLIMAWANDEL TUN?

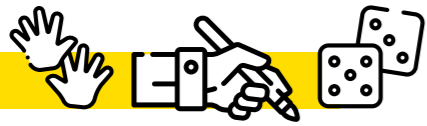
GLEICH UND GLEICH GESELLT SICH GERN

- Ca. 30 min
- 2-6 Spielende
- Kopien der Vorlage

ABLAUF: Die Kinder suchen in den offen ausliegenden Karten passende Paare. Wenn sie die Motive und die Zusammenhänge mit dem Klimawandel erklären können, dürfen sie die Karten behalten.

HINWEIS: Beim Kärtchen mit Wort „Klimahilfe“ sollten die Kinder erklären können, warum das JRK eine Kampagne zum Thema Klimawandel gemacht hat, und wissen, dass sich das JRK für die Umwelt einsetzt.

				KLIMA HILFE	KLIMA HILFE



WAS BEDEUTET KLIMAWANDEL EIGENTLICH?

WORTGEWITTER



Ca. 30 min



Ab 4 Spielenden



Stift, Papier, Sand- oder Stoppuhr, ausgeschnittene Kärtchen

ABLAUF: Vor Beginn wählt die Spielleitung die Karten altersgerecht aus. Die Spielenden werden in mindestens zwei etwa gleich große Gruppen aufgeteilt. Abwechselnd erklärt eine Spielerin oder ein Spieler jeder Gruppe einen Begriff: pantomimisch, in Worten oder durch Zeichnen. Dazu ziehen sie jeweils eine Karte vom Stapel. Alle Gruppen raten mit. Jede Runde dauert eine Minute. Gewonnen hat die Gruppe, die die meisten Begriffe erraten hat. Nach jeder Runde sollten die Spielerinnen und Spieler über den Bezug der Begriffe zum Klimawandel diskutieren.



Sprachlich bearbeiten



Pantomimisch darstellen



Zeichnen/Schreiben

Konsum	Zeltstadt	Energieverschwendung	Ernteausfälle
Trinkwassermangel	Hochwasser	Küstenerosion	Klimawandel
Globalisierung	Erderwärmung	Natur	Sahara
Unsicherheit	Umwelt	Roter Kristall	Infektion
Klimamigration	Migration	Politik	KLIMA HILFE

Bildung	Buch	Niederschlag	Flucht
Meeresspiegelanstieg	Hitze	Hurrikan	Krankheiten
Temperatur	Armut	Landwirt	Kinder
Senioren	Hunger	Rotes Kreuz	Hilfe
Baum	Grenze	Schutz	Taschenlampe
Elektroauto	Holzhütte	Trockenheit	Insel
Windrad	Tankstelle	Abtauen der Pole	Überschwemmung
Waldbrand	Wetter	Mensch	Erde
Konflikt	Roter Halbmond	Geld	Frieden
Elektroauto	Brunnen	Katastrophenschutz	Natur und Industrie



WAS PASSIERT BEIM KLIMAWANDEL?

EXPERIMENT: EISWÜRFEL UND MEERESSPIEGEL



1 Stunde



Beliebig

2 Becher, Schale, Eiswürfel,
Messer oder Holzspatel

ABLAUF TEIL 1: Ein Becher wird in eine Schale gestellt und bis fast an den Rand mit Wasser gefüllt. Der Wasserstand wird mit einem Stift markiert. Dann werden einige Eiswürfel in den Becher gegeben.

HINTERGRUND: Ein Eisberg schwimmt im Meer und verdrängt genauso viel Flüssigkeit, wie er enthält – so wie am Nordpol, der aus Eis und Wasser besteht.

Wie verändert sich der Wasserstand nach Zugabe der Eiswürfel?

A Steigt **B** Sinkt **C** Bleibt gleich

Wie verändert sich der Wasserstand nach Schmelzen des Eises?

A Steigt **B** Sinkt **C** Bleibt gleich

ABLAUF TEIL 2: Ein Becher, auf dem ein Holzspatel oder ein Messer liegt, wird in eine Schale gestellt. Er wird fast bis zum Rand mit Wasser gefüllt. Der Wasserstand wird mit einem Stift markiert. Dann werden einige Eiswürfel auf den Spatel bzw. das Messer gelegt.

HINTERGRUND: Durch das Schmelzen der Eiswürfel auf dem Messer fließt mehr Wasser in das Gefäß, der Pegel steigt. Das Gleiche passiert, wenn die Gletscher am Südpol schmelzen. Anders als bei die Eisberge schwimmt dieses Eis nicht im Meer und braucht Platz. Es strömt zusätzlich in die Ozeane.

Wie verändert sich der Wasserstand nach Schmelzen des Eises?

A Steigt **B** Sinkt **C** Bleibt gleich



WAS BEWIRKT HITZE UND WIE KANN ICH MICH SCHÜTZEN?

EXPERIMENT: SCHOKOLADE IM HAUS



1–1,5 Stunden



Beliebig

Weißer und schwarzer Fotokarton,
Vollmilkschokolade, Sonne oder
starke Lampe

ABLAUF: Aus dem weißen und schwarzen Karton wird je ein Häuschen gebastelt. Sie werden über ein Stück Schokolade platziert und in die Sonne oder unter eine Lampe gestellt. Die Schokolade im schwarzen Häuschen sollte schneller schmelzen.

HINTERGRUND: In südlichen Ländern werden die Häuser weiß gestrichen, damit es innen kühl bleibt. Hinweis: Das Experiment nicht bei hohen Temperaturen durchführen, wenn die Schokolade sowieso schmilzt.



Beide Experimente (S. 11/12) können öffentlichkeitswirksam in Fußgängerzonen oder bei JRK- und Schulveranstaltungen vorgeführt werden.



WIE VIEL ENERGIE ERZEUGT DIE SONNE?

EXPERIMENT: HEISSE WIENER



Abhängig von Sonneneinstrahlung



Beliebig



Geflochtener Brotkorb, schwarze Folie, Klebeband, Alufolie, kleine Wiener Würstchen (am besten Biowurst), Schaschlikspieße, Stein

ABLAUF: Der Brotkorb wird außen mit schwarzer Folie umwickelt und innen mit Alufolie ausgelegt. Folie so glatt wie möglich streichen. Schaschlikspieße von unten durch die Folie und den Brotkorb stecken und darauf jeweils ein Würstchen aufspießen. Brotkorb mittags draußen aufstellen und ggf. mit einem Stein zur Sonne ausrichten. Mit etwas Geduld können die Würstchen bald serviert werden.

HINTERGRUND: Die Alufolie dient als Hohlspiegel. Sie sammelt und verdichtet die Sonnenstrahlung. So entstehen im Brennpunkt des Hohlspiegels hohe Temperaturen. Durch die Folie außen am Brotkorb kann die Wärme nicht so schnell entweichen.



WIE WIRD KLIMAWANDEL AM EIGENEN KÖRPER SPÜRBAR?

KLIMAMASSAGE



Ca. 15 Minuten



Beliebig



Stühle oder Decken, Entspannungsmusik

ABLAUF: Die Kinder finden zu zweit zusammen. Die zu Massierenden sitzen auf einem Stuhl und wenden den Massierenden den Rücken zu. Arme und Kopf hängen locker über der Lehne. Die Kinder können auch auf dem Boden liegen oder im Kreis sitzen. Die zu Massierenden entspannen sich und schließen die Augen. Die Spielleitung führt z.B. mit einer kleinen Geschichte durch die Massage („Ihr liegt im Sommer am Strand, hört das Rauschen der Wellen, die Sonne scheint auf euren Rücken ...“). Dabei werden die Handbewegungen für die Massierenden gezeigt. Idealerweise wird die Übung immer mit „Sonnenschein“ beendet. Danach tauschen die Kinder die Rollen.

HINWEIS: Die Klimamassage kann als thematischer Einstieg oder Abschluss einer Klima-Gruppen- oder -Schulstunde durchgeführt werden. Wer nicht massiert werden mag, kann sich zum Geschehen setzen und die Geschichte mit passenden Gesten und Geräuschen (beispielsweise Wellenrauschen) untermalen.

Sonnenschein

Die ganze flache Hand nacheinander an mehreren Stellen auf den Rücken legen

Hitzewelle

Über den Rücken rubbeln

Kleine Wolken

Kleine, leichte Kreisbewegungen mit der flachen Hand

Dunkle Wolken

Etwas festere, langsame Kreisbewegungen mit der Faust

Regen

Leichtes Klopfen mit den Fingerkuppen

Hagel

Festeres Klopfen mit den Fingerkuppen

Starkregen

Vorsichtig mit den Fingerkuppen pieksen

Wirbelsturm

Leicht rütteln

Wellen

Wellenförmige Bewegung mit den Fingerspitzen

Starke Wellen

Wellenförmige Bewegung mit der flachen Hand

Sturmflut

Wellenförmige Bewegung mit der Faust

Erdrutsch

Mit beiden Händen über den Rücken streichen



WER KENNT SICH WIRKLICH AUS?

DAS GROSSE KLIMA-QUIZ

- Ca. 30 Minuten (je nach Gruppengröße)
- Beliebig (mindestens 2 Spielende) bei größeren Gruppen 3er-Teams)
- Sammelkarten, Piktogramme, Joker, Start- und Zielsymbole, ggf. Stühle

Die Spiele für Kinder und Jugendliche sind Wissens- und Erlebnisquiz zugleich. Sie behandeln alle Kampagnenthemen: Bevölkerungsschutz, Gesundheit, Bildung, klima-bedingte Migration und Klimaschutz.

ABLAUF: Die Spielleitung liest die Fragen auf den Sammelkarten vor. Als Spielfelder dienen die Piktogramme und die Joker. Sie werden in einem Kreis auf den Boden oder auf Stühle gelegt. Für größere Gruppen können sie auch doppelt oder dreifach ausgelegt werden. Start und Ziel markieren Anfang und Ende des Spiels.

Es startet die Spielerin/der Spieler bzw. das Team, das durch Knobeln oder Würfeln ausgelost wurde. Dann liest die Spielleitung abwechselnd Fragen und Ereignisse vor, auf deren Piktogramm die Spielenden stehen. Bei den Fragen ist die korrekte Antwort unterstrichen. Es gilt: bei richtiger Antwort ein Feld vor, bei falscher stehen bleiben. Achtung: Bei Ereignisfragen gelten auch Sonderregelungen. Wer auf dem Joker-Symbol steht, kann sich ein Themengebiet aussuchen. Wer zuerst am Ziel ist, hat gewonnen.

HINWEISE:

- Piktogramme, Joker, Start- und Zielsymbole gelten für beide Altersgruppen.
- Spiel für Jugendliche: 196 Fragen und Ereignisse, sieben Themenfelder.
- Spiel für Kinder: 120 Fragen und Ereignisse, sechs Themenfelder.
- Jedes Themenfeld hat ein Piktogramm und beinhaltet für Jugendliche sieben, für Kinder fünf Fragen und Antworten auf einer Sammelkarte.

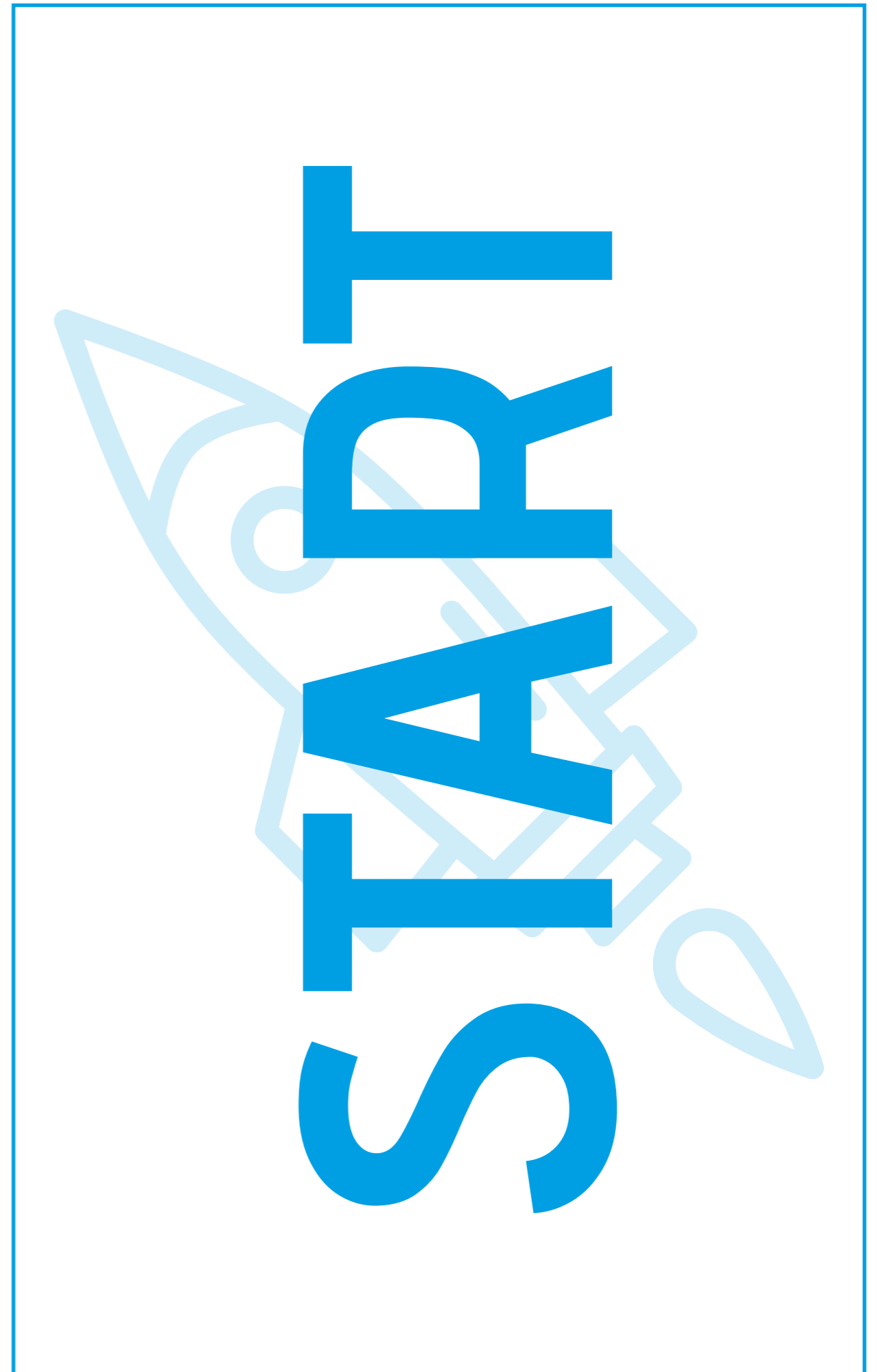
Ab 12

Sammelkarten für Jugendliche
Seite 18 bis 24

Ab 8

Sammelkarten für Kinder
Seite 25 bis 30

- GESUNDHEIT**
- KONSUM UND KLIMASCHUTZ**
- KLIMAAANPASSUNG**
- BEVÖLKERUNGSSCHUTZ**
- KLIMAWANDEL**
- BILDUNG**
- KLIMABEDINGTE MIGRATION**





**KONSUM UND
KLIMASCHUTZ**



BILDUNG



KLIMAWANDEL



JOKER



**KLIMABEDINGTE
MIGRATION**



GESUNDHEIT



KLIMAANPASSUNG



BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 1 von 4

1 Wodurch produzieren wir im Durchschnitt die meisten CO₂-Emissionen?

Strom, Heizung, Ernährung

2 Das Wort Klima leitet sich aus dem Griechischen „klima, klimatos“ ab und

bedeutet ... Feuchtigkeit, Kühle, Neigung

3 In Afghanistan hat es auch in diesem Frühling kaum geregnet. Eine Dürre hat die Ernte vernichtet. Setze eine Runde aus, um eine Bewässerungsanlage zu bauen.

4 Um wie viel Grad ist die globale Durchschnittstemperatur im Laufe des letzten Jahrhunderts angestiegen?

0,53 °C, 0,8 °C, 0,87 °C

5 Der anthropogene Treibhauseffekt ist ... eine andere Bezeichnung für den natürlichen Treibhauseffekt, der Beitrag des Menschen zur globalen Erwärmung, der natürliche Vorgang der Erderwärmung

6 Um wie viel Prozent stieg die Konzentration von CO₂ in der Atmosphäre seit der Industrialisierung bis heute? 9 %, 15 %, 44 %

7 Erkläre innerhalb von einer Minute das Wort „Kohlekraftwerk“, ohne die Wörter Fabrik, Rauch, Umweltverschmutzung und Klimawandel zu benutzen.

Ab **12** 

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 2 von 4

8 Nenne mindestens drei Auswirkungen des Klimawandels auf die Natur!

Meeresspiegelanstieg, Temperaturanstieg, Gletscherschmelze, Verlust der biologischen Vielfalt, Wüstenausbreitung, Zunahme von Extremwetterlagen wie Stürmen

9 Welcher ernährungsbezogene Bereich spielt beim Ausstoß von Treibhausgasen die größte Rolle? Landwirtschaft, Haushalt, Lebensmittelhandel

10 Nenne mindestens drei Auswirkungen des Klimawandels auf die Menschen! Zerstörung von Hab und Gut durch Zunahme von Stürmen, Zerstörung von Ernten durch Dürreperioden, ungenügende Trinkwasserversorgung, gesundheitliche Probleme, Mangelernährung/Hunger, bewaffnete Konflikte

11 Stelle pantomimisch den Anstieg des Meeresspiegels dar. Erraten es deine Mitspielenden innerhalb von 30 Sekunden, gehe zwei Felder vor.

12 Klima ist ... der Durchschnitt aller Wettererscheinungen von mindestens zehn Jahren, ein kurzfristiger Zustand der Atmosphäre, der Durchschnitt aller Wettererscheinungen von mindestens 30 Jahren

13 Was verursacht den Meeresspiegelanstieg?

Es regnet mehr, dadurch fließt mehr Wasser aus den Flüssen in die Meere; Wasser dehnt sich bei Erwärmung aus und die Eispanzer Grönlands und der Antarktis schmelzen; die Erdkruste hebt sich, damit steigen der Meeresboden und der Meeresspiegel

14 Um wie viele Zentimeter ist der Meeresspiegel in den letzten 100 Jahren angestiegen?

5–10 cm, 19–22 cm, 23–33 cm

Ab **12** 

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 3 von 4

15 Du musst vom Brunnen im Nachbardorf Wasser holen, da euer Brunnen ausgetrocknet ist. Trage gemeinsam mit der Mitspielerin oder dem Mitspieler zu deiner Rechten die Mitspielerin bzw. den Mitspieler zu deiner Linken - oder einen echten, vollen Wassereimer! - einmal um das Spielfeld herum.

16 Was ist der IPCC? Weltklimarat (Intergovernmental Panel on Climate Change), Weltumweltorganisation, Europäische Organisation für Klimafragen

17 Ist ein Tsunami ein Effekt des Klimawandels? Ja, Tsunamis werden durch den Meeresspiegelanstieg ausgelöst; ja, Tsunamis werden durch gefährliche Sturmfluten ausgelöst; nein, Tsunamis werden durch Erdbeben ausgelöst

18 Wie nennt man die Verminderung der Fruchtbarkeit von Ackerböden?

Degradation, Erosion, Mitigation

19 Erkläre deiner rechten Mitspielerin oder deinem rechten Mitspieler, warum der Klimawandel ein wichtiges Thema für das Rote Kreuz ist.

20 Nenne zwei schädliche Klimagase!

CO₂, Methan, Wasserdampf, Ozon, Distickstoffoxid

21 Wie nennt man die Ausbreitung von Wüsten?

Kippunkte, Desertifikation, Erosion

Ab **12** 

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 4 von 4

22 Ein Stromausfall hat die ganze Region lahmgelegt und du bist darauf völlig unvorbereitet. Setze eine Runde aus.

23 Um wie viel Prozent haben Niederschläge auf der Nordhalbkugel im

20. Jahrhundert zugenommen?

5–10 %, 10–15 %, 20–25 %

24 In Rio de Janeiro findet die Rio+28-Konferenz zum Thema Nachhaltigkeit statt. Wie verhältst du dich? 1) Ich halte mich während der Konferenz auf dem Laufenden, schaue mir Berichte an und lese Zeitung (ein Feld vor);

2) Ich engagiere mich, indem ich einen Beitrag leiste, z.B. indem ich mich bei einer Protestaktion beteilige (zwei Felder vor)

25 Nenne zwei Extremwetterereignisse, die durch den Klimawandel häufiger und intensiver auftreten! Stürme, Überflutungen, Starkniederschläge

26 Kippunkte sind ... natürliche Veränderungen im Klimasystem; Orte, an denen das Klima wieder kälter wird; kritische Grenzwerte im Klimasystem, deren Überschreiten zu katastrophalen Folgen für die Menschheit führen kann

27 Du bewirbst ein Spendenprojekt, das Schulkindern vermittelt, wie man sich vor den Folgen des Klimawandels schützt. Gehe zwei Felder vor.

28 Nenne zwei Beispiele für den schleichenden Klimawandel!

Wüstenausbreitung, Meeresspiegelanstieg, Erhöhung der Temperatur

Ab **12** 

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 1 von 4

1 Was bedeutet Klimaanpassung? Das ist der Versuch, sich durch flexible Methoden an die Folgen des Klimawandels anzupassen und besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen zu schützen.

2 Wer muss sich auf ein verändertes Klima einstellen? Die Auswirkungen des Klimawandels treffen jeden, nur die Stärke der Betroffenheit variiert; nur die Menschen in den Ländern des Globalen Südens sind betroffen; die Menschen in den Ländern des Globalen Südens sowie in den USA und in Australien sind betroffen

3 Du bist in einen heftigen Regenfall geraten. Baue aus Materialien, die du im Raum findest, einen Regenschutz.

4 In welchen Bereichen, neben vielen anderen, muss sich Deutschland an das veränderte Klima anpassen? Gesundheit und Energie, Ernährung und Gastronomie, Bildung und Erziehungswesen

5 Nenne drei Personengruppen, die in Deutschland vom Klimawandel besonders betroffen sind! Kinder; ältere Menschen; kranke Menschen; Menschen, die in Küstennähe leben

6 Hat Indonesien die gleichen Möglichkeiten, sich an den Klimawandel anzupassen, wie Deutschland? Ja, Indonesien könnte sich schützen, erkennt aber das Problem nicht; nein, Indonesien kann sich nur begrenzt schützen, weil die finanziellen Mittel fehlen; ja, es gibt keinen Unterschied zwischen Indonesien und Deutschland

7 Dein Keller wurde während eines starken Sturms überflutet.

Gehe zwei Felder zurück.

Ab **12** 

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 2 von 4

8 Welche dieser Länder sind gegenüber dem Klimawandel besonders verletzlich?

Deutschland und Frankreich, Bangladesch und Indien, USA und Kanada

9 Nenne ein Arbeitsfeld des DRK, das vom Klimawandel besonders betroffen ist! Katastrophenhilfe, Katastrophenschutz, Gesundheit

10 Wie heißt die Rotkreuz-/Rothalbmond-Einrichtung in Den Haag, die alle Gemeinschaften in Klimafragen berät? Red Cross/Red Crescent Centre for Climate Change, Red Cross/Red Crescent Climate Organisation, Red Cross/Red Crescent Climate Centre

11 Die Sonne scheint unerbittlich. Bastele aus Zeitung o. Ä. einen Sonnenhut.

12 Nenne zwei klassische Maßnahmen der Klimaanpassung in Deutschland!

Deichbau, Katastrophenvorsorge, Küsten- und Erosionsschutz, (Früh-)Warnsysteme

13 Wie viele Menschen weltweit leben in Küstengebieten, die maximal 5 Meter über dem Meeresspiegel liegen? 20 Mio., 85 Mio., 400–500 Mio.

14 Nenne zwei Elemente in der DRK-Katastrophenvorsorge, die durch den Klimawandel stärker berücksichtigt werden müssen!

Aufklärung der Bevölkerung, Aufstockung von Einsatztruppen, Brunnenbau, Erste-Hilfe-Training, Wasserver- und -entsorgung

Ab **12** 

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 3 von 4

15 In Bangladesch gab es eine Überschwemmung, Tausende von Menschen haben ihr Haus verloren. Wie reagierst du? 1) Ich informiere mich ständig darüber und rede mit meinen Freunden (ein Feld vor); 2) Ich spende Geld an eine Hilfsorganisation (zwei Felder vor)

16 Welche Anpassungsmaßnahmen können den Menschen bei Dürren helfen? Bereitstellung von robustem Saatgut und Speicherung von Wasser, Dünenverstärkung und Umsiedlung von Wohngebieten, Schattenplätze und gut isolierte Gebäude

17 Was ist für viele Menschen in den Ländern des Globalen Südens die letzte Option, wenn alle Anpassungsmaßnahmen nicht mehr wirken? Die Flucht innerhalb ihres Heimatlandes oder in ein anderes Land

18 Du hast vergessen, deine Felder zu bewässern, sie trocknen aus.

Setze eine Runde aus.

19 Welche Regionen sind, neben dem gesamten Kontinent Afrika, von Wüstenausbreitung betroffen? Kanada und USA, Südeuropa und Südastralien, Indonesien und Bangladesch

20 Stelle pantomimisch einen Sturm dar. Erraten es deine Mitspielerinnen und Mitspieler innerhalb von 30 Sekunden, gehe zwei Felder vor.

21 Wer muss etwas für die Klimaanpassung in Deutschland tun?

Bundesregierung, Behörden, alle Menschen

Ab **12** 

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 4 von 4

22 Wann ist der Einsatz des Roten Kreuzes in einem Krisengebiet beendet?

Nach maximal vier Wochen; nach etwa einem Jahr; das Rote Kreuz bleibt so lange, bis die Krise überwunden ist

23 Nenne mindestens zwei Möglichkeiten, wie man in Deutschland auf den Temperaturanstieg reagieren kann!

Bäume pflanzen, Gebäude gut isolieren, medizinische Versorgung verbessern, Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen, Hitzewarndienste

24 Erkläre innerhalb von einer Minute das Wort „Katastrophenvorsorge“, ohne die Begriffe Rotes Kreuz, Bevölkerungsschutz und Notfall zu benutzen.

25 Warum sind die Menschen in Somalia weitaus stärker von Dürreperioden betroffen als jene in europäischen Ländern? Weil sie mehr von der Landwirtschaft leben, weil sie zu wenige Schattenplätze haben, weil sie das Geld ihrer Regierung falsch einsetzen

26 Wie viele Menschen haben nicht ausreichend Zugang zu sauberem Wasser? 950 Mio., 2,1 Milliarden, 1,8 Milliarden

27 Wie viele Menschen wohnen auf unserer Erde? Knapp unter 6 Milliarden, knapp über 6 Milliarden, 7,7 Milliarden

28 Buchstabiere innerhalb von 15 Sekunden diesen Begriff: „Komplexes Hilfeleistungssystem“.

Ab **12** 

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 1 von 4

- 1 Wann gab es das letzte „Jahrhunderthochwasser“ in Deutschland?** 1998, 2001, 2006 und zuletzt 2013 (Elbe und Donau wiesen historische Rekord-Pegelstände auf)
- 2 Welche Auswirkungen hat eine Hitzewelle auf die Natur? Nenne drei!** Felder trocknen aus, Seen und Flüsse haben weniger Wasser, das Wasser wird knapp, Waldbrandgefahr steigt
- 3 Auf wie viel Euro beliefen sich die Schäden des „Jahrhunderthochwassers“ 2013 in Deutschland?** 1 Milliarde, 7 Milliarden, 12 Milliarden
- 4 Du frischst regelmäßig deine Erste-Hilfe-Kenntnisse auf und weißt, was im Notfall zu tun ist. Gehe zwei Felder vor.**
- 5 Was ist die größte Gefahr einer Hitzewelle und fordert jedes Jahr die meisten Feuerwehreinsätze?** Waldbrände, Wohnungsbrände, Feldbrände
- 6 Nenne zwei Beispiele für Extremwetterereignisse!**
Starkregen, Stürme, Hitzewellen
- 7 Wodurch werden starke Hochwasser ausgelöst?** Ablaufen von natürlichen Wasserspeichern, Hangrutsche in den Alpen, Schneeschnmelze und starke Regenfälle

Ab **12** 

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 2 von 4

- 8 Der extreme Winter hat zugeschlagen, du bist eingeschneit. Du hast 30 Sekunden, dir mindestens drei Kleidungsstücke auszuleihen und anzuziehen.**
- 9 Welches Bundesland war im Jahr 2018, in dem es überdurchschnittlich viele Waldbrände gab, am meisten von diesen betroffen?** Brandenburg, Bayern, Baden-Württemberg
- 10 Welche Gefahren kommen durch den Meeresspiegelanstieg auf die Menschen in Deutschland zu?** Keine, gefährliche Sturmfluten und Trinkwasserversalzung, Ausbreitung von Infektionskrankheiten und Allergien
- 11 Welche Städte sind von Überschwemmungen besonders betroffen?** Dresden und Leipzig, Dortmund und Hamm, Wiesbaden und Frankfurt am Main
- 12 Nenne in zehn Sekunden mindestens fünf Geräte, die bei einem Stromausfall nicht mehr funktionieren!**
- 13 Was ist die Aufgabe des Bevölkerungsschutzes?**
- 14 Die Arbeit welcher DRK-Gemeinschaften wird besonders vom Klimawandel betroffen sein?** Bergwacht, Wasserwacht, Jugendrotkreuz

Ab **12** 

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 1 von 4

- 1 Erkläre innerhalb von einer Minute den Begriff „Sonnenstich“, ohne die Wörter Sonnenbrand, Hut und Kopfschmerzen zu benutzen.**
- 2 Welches Tierchen verbreitet sich durch die Erderwärmung immer häufiger in Deutschland?** Maikäfer, Zecken, Heuschrecken
- 3 Nenne drei Krankheiten, die durch den Klimawandel zunehmen!** Herz-Kreislauf-Probleme, Allergien, Hautkrebs, Infektionskrankheiten, Hitzeschläge und -krämpfe
- 4 Um wie viele Tage früher fängt heutzutage die Pollensaison im Gegensatz zu 1970 an?** Um 6 Tage, um 12 Tage, um 18 Tage
- 5 Du hast dich bei großer Hitze überanstrengt und musst dich im Schatten ausruhen. Setze eine Runde aus.**
- 6 Welche Krankheit wird durch die Zecke übertragen?** Borreliose (Hirnhautentzündung), Bronchitis, Denguefieber
- 7 Nenne zwei Maßnahmen zur Anpassung an die gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels!** Aufklärung der Bevölkerung, Schulung von Fach- und Pflegepersonal, Ausbau der medizinischen Vorsorge, Hitzefrühwarnsysteme, Isolierung von Gebäuden

Ab **12** 

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 2 von 4

- 8 Sind ältere Menschen bei Hitzewellen besonders gefährdet?** Nein, sie sind nicht gefährdeter als gesunde Erwachsene; ja, sie haben zu wenig Bewegung; ja, sie trinken nicht genug und schwitzen weniger
- 9 Stelle pantomimisch eine Stechmücke dar. Erraten es deine Mitspielenden innerhalb von 30 Sekunden, gehe zwei Felder vor.**
- 10 Welche Krankheit wird durch die Tigermücke übertragen?** Denguefieber, Malaria, Hantavirus
- 11 Wodurch breiten sich Infektionskrankheiten aus?** Meeresspiegelanstieg, Verlust der biologischen Vielfalt, verseuchtes Wasser und Insekten
- 12 Um wie viel Grad ist die Durchschnittstemperatur in Deutschland in den letzten 100 Jahren gestiegen?** 0,4 bis 0,6 °C, 0,8 bis 1,0 °C, 1,1 bis 1,4 °C
- 13 Du verteilst ehrenamtlich Getränke in einem Altenheim. Gehe zwei Felder vor.**
- 14 Nenne mindestens zwei Personengruppen, deren Gesundheit durch den Klimawandel besonders leidet!** Chronisch Kranke, alte und geschwächte Personen, Säuglinge und Kinder, Menschen aus einkommensschwachen Familien

Ab **12** 

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 3 von 4

- 15 Nenne drei Aufgaben, die durch den Klimawandel auf den Bevölkerungsschutz zukommen!** Überprüfung der Einsatztechnik und -taktik, mehr Forschung, Aufklärung der Bevölkerung, Verbesserung der (Früh-)Warnsysteme
- 16 Du engagierst dich im Katastrophenschutz in deiner Stadt und bist zur Stelle, wenn man dich braucht. Gehe zwei Felder vor.**
- 17 Welche Auswirkungen hat der Klimawandel in Deutschland?** Winter werden wärmer und es treten vermehrt Extremwetterlagen auf, Sommer werden von Jahr zu Jahr kälter, im Herbst regnet es immer weniger
- 18 Du hast seit drei Jahren deine Erste-Hilfe-Kenntnisse nicht mehr aufgefrischt. Gehe ein Feld zurück.**
- 19 Nenne vier Dinge, die man bei einem Stromausfall auf jeden Fall im Haus haben sollte!** Essensvorräte, Taschenlampen und Kerzen, warme Kleidung, Gas- oder Spirituskocher, Rundfunkgerät mit Batteriebetrieb
- 20 Wie lautete die JRK-Forderung zum Thema Bevölkerungsschutz im Rahmen der Klimahelferkampagne 2012-2014?**
Das JRK forderte eine bessere Vorbereitung von Kindern und Jugendlichen auf extreme Wetterereignisse.
- 21 Erkläre deinen Mitspielenden innerhalb von einer Minute den Begriff „Starkregen“, ohne die Wörter Extremwetter, Sonne, Hitze und Überschwemmung zu benutzen.**

Ab **12** 

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 4 von 4

- 22 Nenne drei Medien, über die man Menschen in Deutschland über eine bevorstehende Katastrophe wie Hochwasser oder Sturmflut benachrichtigen kann!**
Radio, Fernsehen, Apps wie NINA oder KATWARN, Zeitung, Internet
- 23 Wie heißt die international standardisierte Hilfseinheit der Katastrophenhilfe, die von der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung zur Katastrophenbewältigung eingesetzt wird?** KHC - Katastrophal Help Corps, ERU - Emergency Response Unit, IHC - International Helping Crew
- 24 Welche Hilfseinheit der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist in Deutschland „stationiert“ bzw. wird vom Deutschen Roten Kreuz aufgestellt?** Feldkrankenhaus und Wasseraufbereitung, Funk- und Datenverkehr, Logistik und Hilfsgüterverteilung
- 25 Stelle pantomimisch eine Sturmflut dar. Erraten es deine Mitspielenden innerhalb von einer Minute, gehe zwei Felder vor.**
- 26 Von welchen Flüssen in Deutschland geht eine besonders hohe Hochwassergefahr aus? Nenne zwei!** Rhein, Oder, Donau, Elbe
- 27 Welche Notrufnummer kann man bei einem Notfall neben der 112 noch anrufen?** 221, 1203, 34
- 28 Du hast bei einer Wanderung alle Leute, die dir begegnet sind, vor einem Waldbrand gewarnt und die Feuerwehr gerufen. Gehe zwei Felder vor.**

Ab **12** 

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 3 von 4

- 15 Von welchen Tieren werden das Dengue-Virus, das Chikungunya-Virus und das West-Nile-Virus übertragen?** Mücken, Fliegen, Spinnen
- 16 Wie lautete die JRK-Forderung zum Thema Gesundheit im Rahmen der Klimahelferkampagne 2012-2014?** Das JRK forderte mehr Schattenplätze durch Bäume und mehr öffentliche Trinkbrunnen zum Schutz der Gesundheit.
- 17 Eine Tigermücke hat dich gestochen. Du hast dich mit Denguefieber infiziert und musst dich behandeln lassen. Setze eine Runde aus.**
- 18 Nenne drei Möglichkeiten, wie man sich im Sommer vor großer Hitze schützen kann!** Im Schatten aufhalten, lockere Kleidung und Kopfbedeckung tragen, zwei bis drei Liter Wasser pro Tag trinken, leichte und salzhaltige Kost essen, körperliche Anstrengungen vermeiden
- 19 Bei einem Erwachsenen liegt der durchschnittliche Tagesbedarf an Wasser bei ca. 40 g pro kg Körpergewicht. Wie viele Liter Wasser benötigt man pro Tag, wenn man 50 kg wiegt?** 1,5 Liter, 2,0 Liter, 3,6 Liter
- 20 Wie viele Menschen sind nach Schätzungen an den Folgen des Hitzesommers 2018 in Deutschland gestorben?** Ca. 3.500, ca. 5.600, ca. 10.000
- 21 Erkläre innerhalb von einer Minute den Begriff „Allergie“, ohne die Wörter niesen, Pollen, jucken und Medikament zu benutzen.**

Ab **12** 

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 4 von 4

- 22 Nenne zwei direkte Auswirkungen von Extremwetterereignissen auf die menschliche Gesundheit!** Hitzetod, Ertrinken durch Überschwemmungen, Verletzungen
- 23 Nenne zwei Verschlechterungen der Umweltbedingungen, die sich auf die Gesundheit auswirken!** Abnehmende Qualität von Trinkwasser, vermehrtes Auftreten von Allergien, Verbreitung von Infektionskrankheiten, stärkere Luftverschmutzung, verstärkte Belastung durch UV-Strahlen
- 24 Welche Bundesländer sind von Hitzewellen besonders betroffen?** Bayern und Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Bremen
- 25 Du hast bei starker Hitze viel zu wenig getrunken. Trinke mindestens ein großes Glas Wasser.**
- 26 Nenne zwei Argumente, warum Baumpflanzaktionen sinnvoll sind!** Bäume entziehen der Luft CO₂ und speichern es, Bäume spenden Schatten, Bäume sind wichtige Klimaregulatoren in Städten
- 27 Ein Vektor ist in der Biologie ... ein spezifisches Allergen, ein anderer Begriff für Virus, ein tierischer Überträger von Infektionskrankheiten**
- 28 Du warst eine Stunde in der prallen Sonne, ohne dich mit Sonnenschutzmilch einzucremen. Setze eine Runde aus.**

Ab **12** 

Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 1 von 4

1 Buchstabiere das folgende Wort innerhalb von zehn Sekunden:

„Klimaanpassungsmethode“.

2 Warum ist Bildung ein Schlüssel zur Anpassung an den Klimawandel? Mittels Bildung kann man Kinder und Jugendliche darüber aufklären, was der Klimawandel ist. Dadurch lernen sie, sich zu schützen.

3 Nenne Beispiele, wie der Klimawandel Kindern schaden kann. Nahrungsmittelknappheit, kein Zugang zu sauberem Wasser, gefährliche Unwetter, mehr Krankheiten

4 Warum sind gerade Kinder und Jugendliche so wichtig, wenn es um die Verbindung von Bildung und Klimawandel geht? Das Wissen, das sich Kinder und Jugendliche über den Klimawandel aneignen, geben sie an ihre Familien weiter.

5 Leider haben deine Freunde nicht verstanden, warum Bildung für den Klimawandel ein wichtiges Thema ist. Gehe ein Feld zurück.

6 Nenne zwei Gründe, warum Bildung in den Ländern des Globalen Südens keine Selbstverständlichkeit ist! Die Familien haben nicht immer das Geld, ihre Kinder auf Schulen zu schicken; Kinder müssen arbeiten, um ihre Familie zu versorgen; in Erziehung und Bildung wird kaum Geld investiert

7 Wie viele Menschen weltweit können nicht lesen und schreiben und haben deshalb kaum eine Chance, sich über den Klimawandel zu informieren?

435 Mio., 583 Mio., 750 Mio.



Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 2 von 4

8 Welche Organisationen befassen sich neben dem Jugendrotkreuz mit dem Thema „Klimawandel und Bildung“? Kindernothilfe und UNESCO; DLRG und Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Malteser und Umweltbundesamt

9 Halte eine flammende Rede darüber, warum es so wichtig ist, dass alle Kinder und Jugendlichen der Welt über den Klimawandel Bescheid wissen.

10 Nenne zwei Maßnahmen, die in der internationalen Katastrophenvorsorge des Roten Kreuzes eine große Rolle spielen! Aufklärung der Bevölkerung, Aufklärungsarbeit in Schulen, Verbesserung der medizinischen Versorgung, Katastrophenschutzübungen

11 Wie viele Kinder unter fünf Jahren sterben jährlich an Durchfallerkrankungen? Zwischen 1,0 und 2,0 Mio., ca. 0,5 Mio., zwischen 3,0 und 3,5 Mio.

12 Wie lautete die JRK-Forderung zum Thema Bildung im Rahmen der Klimahelferkampagne 2012-2014? Das JRK forderte bessere Bildung zum Thema Klimawandel.

13 Sprich mit einer Lehrkraft darüber, ob und wie der Klimawandel in ihrer Jugend diskutiert wurde.

14 Wie viele Kinder und Jugendliche weltweit besuchen keine weiterführende Schule? 136 Mio., 141 Mio., 343 Mio.



Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 3 von 4

15 Nenne zwei Gründe, warum arme Länder besonders vom Klimawandel betroffen sind! Möglichkeiten zur Anpassung sind sehr gering, Menschen können nicht lesen und schreiben, zu wenig finanzielle Mittel, um auf den Klimawandel zu reagieren

16 Wie viele Kinder weltweit gehen nicht zur Schule? 49 Mio., 55 Mio., 263 Mio.

17 Erkläre innerhalb von einer Minute den Begriff „Kinderrechte“.

18 Nenne zwei Faktoren, warum Kinder in den Ländern des Globalen Südens besonders vom Klimawandel betroffen sind! Sie sind besonders verletzlich, weil sie nicht selbst für sich sorgen können; sie wissen nicht, wie sie sich vor dem Klimawandel schützen können; sie wissen meist nicht, wie sie ihre Rechte einfordern können; extreme Armut und Hunger machen sie noch verletzlicher gegenüber dem Klimawandel

19 Steigende Temperaturen sind ein Gesundheitsrisiko und können zum Hitzetod führen. Wer ist besonders gefährdet? 40- bis 60-Jährige; Kinder, Senioren und Kranke; junge Männer

20 Nenne drei Unterschiede im Erziehungs- und Bildungswesen zwischen sogenannten Entwicklungsländern und Industrieländern! Deutlich größere Klassen in Entwicklungsländern, mehr Lehrmaterial in Industrieländern, mehr Lehrende in Industrieländern

21 Stelle pantomimisch ein Klassenzimmer dar. Erraten es deine Mitspielenden innerhalb von 30 Sekunden, gehe zwei Felder vor.



Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 4 von 4

22 Was beinhaltet das zweite UN-Ziel für nachhaltige Entwicklung? Allen Jungen und Mädchen weltweit bis 2030 eine kostenlose Schulbildung zu ermöglichen; die Kindersterblichkeitsrate bis 2030 zu verringern; Gewalt gegen Kinder zu verhindern; den Verlust der biologischen Vielfalt bis 2030 signifikant zu verringern

23 Ein Zyklon ist ... ein Wirbelsturm im Atlantik und Nordpazifik, ein Wirbelsturm im Nordwesten des Pazifiks, ein Wirbelsturm im Indischen Ozean

24 In welchen afrikanischen Ländern leiden die Menschen häufig unter großen Hungersnöten aufgrund langer Dürreperioden? Somalia/Äthiopien/Kenia, Tschad/ Zentralafrikanische Republik, Namibia/Angola

25 Du hast Spendengelder für ein DRK-Projekt in Peru gesammelt, das Kindern in Schulen zeigt, wie sie sich bei einer Katastrophe richtig verhalten. Gehe zwei Felder vor.

26 Wie viele Menschen sind in China seit 1950 wegen Naturkatastrophen ums Leben gekommen? 1 Mio., 1,5 Mio., 2 Mio.

27 Was beinhalten die ökologischen Kinderrechte? Alle Kinder haben ein Recht auf eine intakte Umwelt, in der sie sich frei entfalten können; alle Kinder haben das Recht, in einem anderen Land Asyl zu beantragen, wenn sie wegen des Klimawandels fliehen müssen; alle Kinder haben das Recht, nach einer Katastrophe in einer Notunterkunft versorgt zu werden

28 Niemand hat dir Erste Hilfe beigebracht. Beim letzten Sturm konntest du deiner Schwester nicht richtig helfen ...

Setze eine Runde aus.



Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 1 von 4

1 Ein eng besiedeltes Küstengebiet wurde überschwemmt, die Bevölkerung flüchtet in höher gelegene Orte. Dort wird es dementsprechend enger. Spiele dies nach und stelle so viele Mitspielerinnen und Mitspieler wie möglich auf ein Stück Zeitung o. Ä.

2 Wie hoch schätzen Expertinnen und Experten die Zahl der Menschen, die bis 2040 aufgrund des Klimawandels ihre Heimat verlassen müssen? 40 Mio., 120 Mio., 200 Mio.

3 Nenne zwei Gründe, warum Bangladesch besonders vom Klimawandel betroffen ist! Schwere Überschwemmungen, häufige Stürme, extreme Armut

4 Wie viele Menschen, die aufgrund des Klimawandels geflüchtet sind, nimmt Neuseeland jedes Jahr aus den benachbarten Inseln Tuvalu und Kiribati auf? 58, 75, 103

5 Die Bundesregierung beschließt, Menschen, die aufgrund des Klimawandels geflüchtet sind, in Deutschland aufzunehmen. Gehe zwei Felder vor.

6 Die Regierung von Papua-Neuguinea entschied im Jahr 2005 ... die Carteret-Inseln im Südpazifik durch Sandaufschüttung zu vergrößern, die Einwohner der Carteret-Inseln zu evakuieren, den CO₂-Ausstoß der Carteret-Inseln um 50 % zu reduzieren



Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 3 von 4

14 Was ist eine Anpassungsmaßnahme, die in den Ländern des Globalen Südens kaum bis gar nicht genutzt wird? Bewässerungsanlagen, Solarenergie, Versickerung gegen Naturkatastrophen

15 Was versteht man unter Binnenmigration? Die Wanderungsbewegung von Menschen, die innerhalb ihres Landes umsiedeln/fliehen

16 Wie viele Menschen wohnen heute nicht mehr an dem Ort, an dem sie geboren wurden? 112 Mio., 232 Mio., 400 Mio.

17 Deine Regierung hat die Insel, auf der du wohnst, evakuiert, weil sie dauerhaft überflutet wird. Setze eine Runde aus.

18 Wie viel Prozent aller Flüchtlinge weltweit finden Zuflucht in benachbarten Ländern? 50 %, 65 %, 85 %

19 Wie lautete die JRK-Forderung zu klimabedingter Migration im Rahmen der Klimahelferkampagne 2012-2014? Das JRK forderte Gesetze zur Aufnahme von Geflüchteten aufgrund des Klimawandels.

20 Welche Menschen werden nach der Genfer Flüchtlingskonvention als Flüchtlinge bezeichnet? Menschen, die aus Furcht vor Verfolgung unter anderem wegen ihrer Religion oder Nationalität fliehen; Menschen, die wegen Hunger und Armut fliehen; Menschen, die fliehen, weil sie keine Arbeit in ihrer Heimat haben

21 Baue aus allen Mitspielenden, die Lust darauf haben, eine menschliche Mauer, die euer Dorf vor der nächsten Flut schützt.



Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 2 von 4

7 Nenne zwei Folgen des Klimawandels, aufgrund derer Menschen fliehen!

Anstieg des Meeresspiegels, Zunahme von Stürmen, Ausbreitung von Dürrezone
8 Können Menschen, die aufgrund des Klimawandels geflüchtet sind, in Deutschland Asyl beantragen? Ja, grundsätzlich sind alle Menschen hier willkommen, egal aus welchen Gründen sie fliehen; ja, weil klimabedingte Migration ein anerkannter Fluchtgrund ist; nein, Menschen, die als Fluchtgrund den Klimawandel angeben, können kein Asyl beantragen

9 Stelle pantomimisch „Armut“ dar. Erraten es deine Mitspielenden innerhalb von einer Minute, gehe zwei Felder vor.

10 Wie nennt man Inseln, die durch die Erderwärmung wohl dauerhaft überflutet werden? Sinking Islands, Drowning Islands, Floating Islands

11 Wie viele Menschen leben in den deutschen Überflutungsgebieten?

1,3 Mio., 3,2 Mio., 5,8 Mio.

12 Es ist schwierig vorauszusagen, wie viele Klimamigrantinnen und -migranten es geben wird, weil ... die Weltbevölkerungszahl stark schwankt; es keine eindeutige Definition für klimabedingte Migration gibt; nicht bekannt ist, wie viele Menschen in den betroffenen Regionen leben

13 Erkläre innerhalb von einer Minute den Begriff Klimamigration, ohne die Wörter Umwelt, Asyl und Klimawandel zu benutzen.



Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 1 von 4

- 1** Zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs zu sein, ist gut für die Fitness und fürs Klima! Renne zusammen mit zwei Mitspielenden fünf Runden durch den Raum.
- 2** Was sind Treibhausgasemissionen? Das ist der vom Mensch verursachte Ausstoß von Treibhausgasen.
- 3** Wie viel Liter Wasser verbraucht ein Mensch in Deutschland durchschnittlich pro Tag? 75 Liter, 123 Liter, 192 Liter
- 4** Wie viel Liter Wasser verbraucht jeder Mensch in Haiti durchschnittlich pro Tag? 19 Liter, 25 Liter, 33 Liter
- 5** Checke den Raum, in dem du gerade bist. Laufen Geräte auf Standby? Sind die Fenster schlecht abgedichtet, sind sie gekippt? Sind alle Lichter an, obwohl es hell genug ist? Wenn ja, dann setze eine Runde aus.
- 6** Nenne drei Tipps, wie man das Klima schützen kann, indem man CO₂ vermeidet! Elektrogeräte immer ganz ausstellen (kein Standby!); Licht ausschalten, wenn man es nicht braucht; Stoßlüften statt Fenster immer gekippt lassen; mehr mit Bahn und Rad unterwegs sein als mit dem Auto; weniger Fleisch essen
- 7** Wie viel Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen entfielen im 20. Jahrhundert auf Europa? 15 %, 30 %, 55 %



Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 2 von 4

- 8** Wie viel Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen entfielen im 20. Jahrhundert auf alle sogenannten Entwicklungsländer zusammen? 16 %, 21 %, 30 %
- 9** In deiner Familie gibt es zwei Autos oder du nimmst für Reisen in Deutschland auch mal das Flugzeug. Setze eine Runde aus.
- 10** Auf wie viel Grad soll der Anstieg der weltweiten Durchschnittstemperatur laut den UN-Klimazielen begrenzt werden? 1,5 °C, 2 °C, 3,2 °C
- 11** Schützt man das Klima, indem man weniger Fleisch isst oder ganz darauf verzichtet? Nein, ob man Fleisch isst oder nicht, macht keinen Unterschied fürs Klima; ja, so scheiden die Menschen weniger Methan aus; ja, Fleisch ist in der Herstellung energieaufwändiger als Obst und Gemüse
- 12** Was verbraucht im Haushalt die meiste Energie? Heizung, Elektrogeräte, Warmwasser
- 13** Stelle pantomimisch ein Rind dar. Erraten es deine Mitspielenden innerhalb von 30 Sekunden, gehe zwei Felder vor. (Hintergrund: Rinder pusten viel Methan in die Luft und schaden so dem Klima.)
- 14** FSC-zertifiziertes Papier ... ist aus 100 % recyceltem Papier hergestellt, stammt aus sozial und ökologisch nachhaltiger Forstwirtschaft, ist eine Mischung aus 50 % recyceltem Papier und 50 % Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft



Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 3 von 4

- 15** Um wie viel muss der weltweite CO₂-Ausstoß gemindert werden, um die weltweite Temperaturerhöhung auf unter 1,5 °C zu begrenzen? Ein Viertel weniger CO₂-Ausstoß, CO₂-Ausstoß muss halbiert werden, CO₂ muss ganz vermieden werden
- 16** Wie viel Tonnen CO₂ pro Jahr produziert im Durchschnitt jeder Mensch in Deutschland? 7 Tonnen, 9 Tonnen, 15 Tonnen
- 17** Du ernährst dich vegetarisch oder isst nur an zwei Tagen in der Woche (Bio-) Fleisch. Gehe zwei Felder vor.
- 18** Wie viele Tonnen CO₂ dürften wir pro Kopf und pro Jahr bis zum Ende des Jahrhunderts ausstoßen, damit die weltweite Durchschnittstemperatur um nicht mehr als 2 °C ansteigt? Deutlich unter 2 Tonnen, 3,4 Tonnen, 5,5 Tonnen
- 19** Wie lautete die JRK-Forderung zum Thema Klimaschutz im Rahmen der Klimahelferkampagne 2012-2014? Das JRK forderte vom Deutschen Roten Kreuz die Umsetzung von Klimaschutzrichtlinien und die aktive Beteiligung am Klimaschutz.
- 20** Für wie viel Prozent des globalen Konsums sind die Bewohner der Industriestaaten verantwortlich? 55 %, 68 %, 78 %
- 21** DRK und JRK möchten sich mehr für den Klimaschutz engagieren und führen Maßnahmen ein, um den CO₂-Ausstoß zu verringern. Was hältst du davon?
1) Du findest das super und machst mit (zwei Felder vor); 2) Du findest das zwar gut, es ist dir aber zu anstrengend, mitzumachen (auf dem Feld stehen bleiben)



Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 4 von 4

- 22** Wie sollte man seinen Alltagsmüll trennen? Mülltrennung in Plastik (Grüner Punkt), Papier, Glas, Biomüll und Restmüll
- 23** Was sind klimafreundliche Arten, Strom zu erzeugen? Atomkraftwerke, Wind- und Solarenergie, Kohlekraftwerke
- 24** Das Kyoto-Protokoll ist ... ein 2001 beschlossenes Zusatzprotokoll mit dem Ziel des europäischen Klimaschutzes, ein 1997 beschlossenes Zusatzprotokoll mit dem Ziel des internationalen Klimaschutzes, ein 2003 geschlossener Vertrag mit dem Ziel der internationalen Klimaanpassung
- 25** Du fährst viel Fahrrad und nimmst für längere Strecken den Zug. Gehe zwei Felder vor.
- 26** Jeder Mensch in Deutschland verbraucht durchschnittlich wie viel mehr Energie als ein Mensch, der in Afrika lebt? Dreimal so viel, siebenmal so viel, mehr als zehnmals so viel
- 27** Wie viele Mobiltelefone wurden weltweit im Jahr 2018 verkauft? 580 Mio., 990 Mio., 1,4 Milliarden
- 28** Du benutzt zum Ausdrucken weißes Papier statt Recycling- oder FSC-Papier oder druckst grundsätzlich einseitig aus. Gehe ein Feld zurück.



Das große Klima-Quiz für Kinder | 1 von 4

- 1** Klimawandel bedeutet ... dass es durchschnittlich auf der Erde immer kälter wird, dass die globale Durchschnittstemperatur konstant bleibt, dass die globale Durchschnittstemperatur steigt
- 2** Welches Treibhausgas stößt die Menschheit am meisten aus? Kohlendioxid (CO₂), Distickstoffoxid (N₂O), Ozon (O₃)
- 3** Welche Menschen sind vom Klimawandel betroffen? Nur die Menschen im Globalen Süden, alle Menschen, aber unterschiedlich stark und auf unterschiedliche Art und Weise, die Menschen im Globalen Süden sowie in den USA und in Australien
- 4** Baue einen Regenschutz aus Materialien, die du im Raum findest.
- 5** Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Natur? Das Eis der Antarktis schmilzt und dadurch steigt der Meeresspiegel; am Südpol gibt es immer mehr Eis, deswegen sinkt der Meeresspiegel



Das große Klima-Quiz für Kinder | 2 von 4

- 6** Klimaanpassung bedeutet ... dass die Menschen lernen, wie sie Energie sparen können; dass die Menschen lernen, wie sie sich an die Veränderungen der Umwelt anpassen
- 7** Welchen Gefahren sind die Menschen ausgesetzt, wenn der Meeresspiegel steigt? Ihr Land kann überschwemmt werden, ihr Land kann austrocknen, sie sind keinen Gefahren ausgesetzt
- 8** In Afghanistan hat es auch in diesem Frühling kaum geregnet. Eine Dürre hat die Ernte vernichtet. Setze eine Runde aus, um eine Bewässerungsanlage zu bauen.
- 9** Welche dieser Länder sind besonders stark vom Klimawandel betroffen? Deutschland und Frankreich, Bangladesch und Indien, USA und Kanada
- 10** Ohne natürliche Treibhausgase wäre es auf der Erde ... bitterkalt, deutlich kühler, angenehm warm



Das große Klima-Quiz für Kinder | 3 von 4

- 11** Wie können sich die Menschen vor Überschwemmungen schützen? Es gibt keine Möglichkeit, sich zu schützen; es hilft nur noch, wenn man in die Berge zieht; man kann Deiche bauen, die das Wasser von den Siedlungen abhalten
- 12** Wie hilft das Deutsche Rote Kreuz den Menschen, die z. B. durch einen starken Sturm ihr Haus verloren haben? Das DRK hilft den Menschen in solchen Katastrophenfällen nicht; das DRK baut alle zerstörten Häuser der Menschen wieder auf; das DRK baut Zelte und Krankenhäuser auf, versorgt Verletzte, stellt Trinkwasser bereit und verteilt Essen
- 13** In Bangladesch gab es eine schlimme Überschwemmung, Tausende von Menschen haben ihr Haus verloren. Wie reagierst du? 1) Ich informiere mich darüber und rede mit meinen Freunden (ein Feld vor); 2) Ich spende Geld an eine Hilfsorganisation (zwei Felder vor)
- 14** Klima ist ... das Wetter, das wir sehen, wenn wir aus dem Fenster schauen; der Durchschnitt aller Wettererscheinungen von mindestens 30 Jahren
- 15** Wo breiten sich durch die Erderwärmung immer mehr Wüsten aus? Afrika, Asien und Südeuropa, Osteuropa und Nordamerika



Das große Klima-Quiz für Kinder | 4 von 4

- 16** Durch den Klimawandel wird es auch in Deutschland immer wärmer. Weißt du auch, wo besonders? Vor allem in Süddeutschland und in den großen Städten, in Norddeutschland und in der Küstenregion, in Sachsen und Thüringen
- 17** Stelle pantomimisch den Anstieg des Meeresspiegels dar. Erraten es deine Mitspielenden innerhalb von zwei Minuten, gehe zwei Felder vor.
- 18** Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Natur? In einigen Regionen wird es bitterkalt und es regnet mehr, in vielen Regionen wird das Wetter extremer (Dürre und Flut, Hitze- und Kältewellen) und viele Arten sind bedroht
- 19** Wer ist für die Erderwärmung verantwortlich? Niemand, die Tiere, die Menschen (weil sie zu viel Energie verbrauchen und damit das schädliche Treibhausgas CO₂ in die Luft pusten)
- 20** Nach einer langen Dürre fällt endlich wieder Regen. Gehe zwei Felder vor.



Das große Klima-Quiz für Kinder | 1 von 4

- 1 Ein Sturm hat dein Haus zerstört. Suche Gegenstände im Raum und baue es innerhalb von zwei Minuten wieder auf.**
- 2 Eine Springflut ist ...** eine sehr starke Flut, die durch besondere Gezeitenkräfte verstärkt wird; eine Flut, die über den Deich „springt“; eine Flut, bei der die Wellen sehr hoch sind
- 3 Wodurch werden starke Hochwasser ausgelöst?** Durch heiße, trockene Sommer; durch starke Lawinen in den Alpen; durch den Meeresspiegelanstieg und starken Regen
- 4 Welche Nummer musst du bei einem Notfall wählen?** 221, 112, 211
- 5 Du frischst regelmäßig deine Erste-Hilfe-Kenntnisse auf und weißt, was im Notfall zu tun ist. Gehe zwei Felder vor.**



Das große Klima-Quiz für Kinder | 2 von 4

- 6 Was ist die größte Gefahr einer Hitzewelle und fordert jedes Jahr die meisten Feuerwehreinätze?** Waldbrände, Wohnungsbrände, Feldbrände
- 7 Wer kommt und hilft bei extremen Gewittern?** Zuerst die Feuerwehr und dann die Hilfsorganisationen (z. B. das DRK), Polizei, Rettungsdienst
- 8 Welche dieser Wind- und Wetterereignisse sind für Menschen gefährlich?** Hurrikan, leichte Brise, Nieselregen, Tornado, Zyklon, Kaiserwetter
- 9 Stelle pantomimisch eine Sturmflut dar. Erraten es deine Mitspielenden innerhalb von zwei Minuten, gehe zwei Felder vor.**
- 10 Kann Starkregen gefährlich für Menschen sein?** Nein, man kann sich leicht in Sicherheit bringen; ja, es kann zu Hangrutschungen und Überschwemmungen kommen



Das große Klima-Quiz für Kinder | 1 von 4

- 1 Was für ein Tier ist eine Zecke?** Käfer, Wanze, Spinnentier (Hintergrund: Wird es in Deutschland wärmer, verbreiten sich auch Zecken immer mehr)
- 2 Du musst dich vor der Sonne schützen. Bastele aus Zeitung o. Ä. einen Sonnenhut!**
- 3 Es wird durch den Klimawandel mehr Hitzewellen bei uns geben. Wie macht sich das bemerkbar?** Man kann mehr Bauchschmerzen bekommen, man kann Sonnenstiche bekommen, man kann mehr Zahnschmerzen bekommen
- 4 Was kannst du tun, um dich vor extremer Hitze zu schützen?** Ich trage luftige Kleidung und Kappen, trinke viel und halte mich im Schatten auf; ich trinke und esse viel, vor allem Zucker
- 5 Wie warm sollte es in Wohnräumen sein?** 17-19 °C, 20-23 °C, 22-25 °C



Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 2 von 4

- 6 Du verteilst ehrenamtlich Getränke in einem Altenheim. Gehe zwei Felder vor.**
- 7 Warum ist Hitze für ältere Menschen besonders gefährlich?** Sie haben weniger Durst und trinken zu wenig, sie bewegen sich zu wenig
- 8 Wie kannst du dich vor Zecken schützen?** Indem ich lange Hosen trage und meinen Körper abends untersuche; indem ich mich dusche oder bade, nachdem ich im Wald war
- 9 Welche nicht heimische Mücke kann sich auch in Deutschland verbreiten und Krankheiten übertragen?** Amerikanische Panthernücke, asiatische Tigermücke, afrikanische Leopardmücke
- 10 Stelle pantomimisch eine Stechmücke dar. Erraten es deine Mitspielenden innerhalb von zwei Minuten, gehe zwei Felder vor.**



Das große Klima-Quiz für Kinder | 3 von 4

- 11 Wie verändert der Klimawandel auch in Deutschland die Umwelt?** Die Winter werden wärmer, es gibt mehr Starkregen und Überschwemmungen, aber auch mehr Dürren, es wird immer kälter in Deutschland und es schneit mehr, es breiten sich immer mehr Wüsten aus
- 12 Die letzten Winter haben gezeigt, dass sehr viel Schnee zwar schön anzusehen ist, aber auch viele Gefahren birgt. Wie kannst du dich darauf vorbereiten?** Ich kann mich nicht darauf vorbereiten; bin ich eingeschneit, kann ich nichts mehr tun; ich habe genug Vorräte und warme Kleidung im Haus und eine Taschenlampe, wenn der Strom ausfällt, etc.
- 13 Nenne mindestens drei Geräte, die bei einem Stromausfall nicht mehr funktionieren!**
- 14 Was wollte das JRK mit seiner Forderung zum Bevölkerungsschutz im Rahmen der Klimahelferkampagne 2012-2014 erreichen?** Das JRK wollte erreichen, dass Kindern und Jugendlichen beigebracht wird, wie sie sich bei Katastrophen richtig verhalten; das JRK wollte erreichen, dass Kinder und Jugendliche anderen beibringen, wie sie sich bei Katastrophen richtig verhalten
- 15 Wo kannst du dich über eine bevorstehende Katastrophe wie Hochwasser oder Sturmflut informieren?** Im Radio, Fernsehen und Internet oder in der Zeitung; in der Schule oder Gruppenstunde



Das große Klima-Quiz für Kinder | 4 von 4

- 16 Die Aufgabe des Bevölkerungsschutzes ist ...** die Menschen in Katastrophenfällen vor Gefahren zu schützen, Häuser und Gebäude in Katastrophenfällen zu schützen
- 17 Wie lange dauert ein Einsatz des Roten Kreuzes in einem Krisengebiet?** Etwa vier Wochen; etwa ein Jahr; das Rote Kreuz bleibt so lange, wie es gebraucht wird
- 18 Baue aus Sachen, die du im Raum findest, einen Deich. Wenn's klappt, gehe zwei Felder vor!**
- 19 Wer koordiniert die weltweite Hilfe des Roten Kreuzes?** Die Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung in Genf, die Vereinten Nationen in New York, die Bundesregierung in Berlin
- 20 Wie viele Menschen starben schätzungsweise aufgrund des Hitzesommers 2018 in Berlin?** Niemand, ca. 50, ca. 500



Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 3 von 4

- 11 Wie viel und was solltest du am Tag trinken?** Ein bis zwei 1-Liter-Flaschen Cola oder Limo, zwei bis drei 1-Liter-Flaschen Säfte, zwei 1-Liter-Flaschen Wasser oder verdünnte Säfte
- 12 Welche Beschwerden können durch den Klimawandel verstärkt werden?** Allergien, z. B. gegen Pollen; Bauchschmerzen; Erkältung und Grippe
- 13 Wie lüftest du dein Zimmer richtig?** Den ganzen Tag die Fenster offen lassen, ich muss nicht lüften, mehrmals am Tag kurz Durchzug machen
- 14 Du hast bei starker Hitze viel zu wenig getrunken. Trinke mindestens ein großes Glas Wasser.**
- 15 Wofür steht die Abkürzung „UV“ in UV-Strahlung?** Ultraviolette Strahlung, ultraviolette Strahlung (Hintergrund: Zu viel UV-Strahlung schadet Haut und Augen)



Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 4 von 4

- 16 Wodurch breiten sich Infektionskrankheiten aus?** Verseuchtes Wasser und Insekten, Meeresspiegelanstieg, immer heißere Sommer
- 17 Was wollte das JRK mit seiner Forderung zur Gesundheit im Rahmen der Klimahelferkampagne 2012-2014 erreichen?** das JRK wollte erreichen, dass ganz viele Kinder und Jugendliche Blumenbeete pflanzen; das JRK wollte erreichen, dass alle Gebäude isoliert werden, damit es drinnen nicht mehr so heiß ist; das JRK wollte erreichen, dass ganz viele Kinder und Jugendliche Bäume pflanzen und Brunnen bauen
- 18 Erkläre innerhalb von zwei Minuten den Begriff „Allergie“, ohne die Wörter niesen, Pollen und jucken zu benutzen.**
- 19 Bäume sind wichtig für das Stadtklima, weil ...** sie der Luft das Treibhausgas CO₂ entziehen und Schatten spenden, sie Schatten spenden und schön aussehen
- 20 Du hast eine Zecke nicht professionell entfernen lassen. Gehe ein Feld zurück.**



Das große Klima-Quiz für Kinder | 1 von 4

- 1** Warum ist das Thema Bildung wichtig, wenn wir uns mit dem Klimawandel beschäftigen? Wenn du weißt, was der Klimawandel ist, dann kannst du dich auch darauf einstellen und anderen helfen; die Kampagne brauchte noch ein weiteres Thema; Kinder haben keine Lust zu lernen, also müssen wir sie dazu bringen
- 2** Du hast einen sehr weiten Schulweg. Hüpf auf einem Bein eine Runde um die Gruppe herum.
- 3** Sind Kinder und Jugendliche in armen Ländern besonders vom Klimawandel betroffen? Nein, alle Kinder auf der ganzen Welt sind gleichermaßen vom Klimawandel betroffen; ja, weil man ihnen oft nicht dabei hilft, sich vor den Folgen des Klimawandels zu schützen, z.B. vor Überschwemmungen
- 4** Gehen indische Kinder genauso in die Schule wie deutsche? Ja, sie haben nur weniger Lust auf Schule; kommt darauf an, ob ihre Familien das hohe Schulgeld bezahlen können; nein, indische Kinder gehen nie zur Schule
- 5** Wie viele Kinder unter fünf Jahren sterben jährlich an Durchfallerkrankungen? Zwischen 100.000 und 200.000, zwischen 250.000 und 500.000, zwischen 700.000 und 1.000.000



Das große Klima-Quiz für Kinder | 2 von 4

- 6** Du hast Spendengelder für ein DRK-Projekt in Peru gesammelt, das Kindern in Schulen zeigt, wie sie sich bei einer Katastrophe richtig verhalten. Gehe zwei Felder vor.
- 7** Was wollte das JRK mit seiner Forderung zur Bildung im Rahmen der Klimahelferkampagne 2012-2014 erreichen? Das JRK wollte erreichen, dass alle Kinder wissen, wie sie auf den Klimawandel reagieren können; das JRK wollte erreichen, dass nur die Erwachsenen wissen, wie sie auf den Klimawandel reagieren können
- 8** Wie viele Menschen werden nach Schätzungen im Jahr 2050 an den Folgen des Klimawandels sterben? Zwischen 100.000 und 250.000, zwischen 450.000 und 500.000, zwischen 650.000 und 750.000
- 9** Ist es wichtig, auch Kinder und Jugendliche über den Klimawandel und dessen Folgen aufzuklären? Ja, wenn Kinder wissen, was z.B. bei einer Katastrophe zu tun ist, geben sie dieses Wissen auch an Freunde und Familie weiter; nein, der Klimawandel ist Sache der Erwachsenen
- 10** Erkläre der Mitspielerin oder dem Mitspieler links von dir, was Kinderrechte sind.



Das große Klima-Quiz für Kinder | 1 von 4

- 1** Baue aus allen Mitspielenden eine menschliche Mauer. Diese soll euer Dorf vor der nächsten Flut schützen.
- 2** Was sind Klimamigrantinnen bzw. Klimamigranten? Menschen, die ihre Heimat wegen des Klimawandels verlassen müssen, z.B. wegen einer Wetterkatastrophe; Menschen, die wegen Kriegen ihre Heimat verlassen müssen; Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen, weil sie eine Arbeit brauchen
- 3** Wie viele Menschen werden im Jahr 2050 auf der Flucht vor Klima- und Umweltveränderungen sein? 100.000, 500.000, mehr als 100 Mio.
- 4** Wie viele Menschen, die aufgrund des Klimawandels geflüchtet sind, nimmt Neuseeland jedes Jahr aus den benachbarten Inselreichen Tuvalu und Kiribati auf? 58, 75, 103
- 5** Du sitzt mit deiner Familie in einem Flüchtlingslager fest und kannst nicht mehr in deine Heimat zurück. Setze eine Runde aus.



Das große Klima-Quiz für Kinder | 2 von 4

- 6** Verlassen Klimamigrantinnen und Klimamigranten ihre Heimat freiwillig? Ja, nein (ihnen bleibt keine Wahl), manchmal
- 7** Wie nennt man Inseln, die durch die Erderwärmung wohl dauerhaft überflutet werden? Trocknende Inseln, sinkende Inseln, schwimmende Inseln
- 8** Was passiert, wenn die Fruchtbarkeit der Ackerböden vermindert wird? Die Felder werden überspült, es siedeln sich mehr Feldhamster an, die Ernte ist nicht so ergiebig oder fällt ganz aus
- 9** Ein eng besiedeltes Küstengebiet wurde überschwemmt, die Bevölkerung flüchtet in höhergelegene Orte. Dort wird es dementsprechend enger. Suche dir Mitspielerinnen und Mitspieler, die das mit dir nachspielen möchten, und stell euch so nah wie möglich auf ein Stück Zeitung oder etwas ähnlich Kleines.
- 10** Was sind Binnenmigranten? Menschen, die aus überfluteten Regionen flüchten; Menschen, die innerhalb ihres Landes flüchten; Menschen, die in der Wüste Ackerbau betreiben



Das große Klima-Quiz für Kinder | 3 von 4

- 11** In welchen Schulfächern kann man etwas zum Thema Klimawandel lernen? In Biologie und Physik, in Chemie und Sport, das Thema kann in jedem Fach sinnvoll eingebracht werden
- 12** In welchem dieser Länder können die wenigsten Kinder lesen und schreiben? Bangladesch, Deutschland, Russland
- 13** Was ist ein Kinderparlament? Eine Möglichkeit, wie Kinder ihre Meinung einbringen können; eine Kinderregierung, die das Land regiert; eine Popstargruppe
- 14** Du musst deiner Familie bei der Arbeit helfen und kannst deswegen nie zur Schule gehen. Mache Kniebeugen oder eine andere sportliche Übung!
- 15** Wie viele Kinder weltweit gehen nicht zur Schule? 30-60 Mio., 120-160 Mio., 260-300 Mio.



Das große Klima-Quiz für Kinder | 4 von 4

- 16** Welche andere Organisation außer dem Jugendrotkreuz befasst sich mit dem Zusammenhang von Klimawandel und Bildung? DLRG, Kindernothilfe, Sportverein
- 17** Was sind ökologische Kinderrechte? Alle Kinder haben ein Recht auf eine gesunde Umwelt, in der sie sich frei entfalten können; alle Kinder haben das Recht, nach einer Katastrophe in einer Notunterkunft versorgt zu werden
- 18** Wie unterstützt das Deutsche Rote Kreuz Kinder und Jugendliche in Peru? Das DRK gibt in allen Schulen Perus Erste-Hilfe-Kurse; das DRK baut die Häuser derjenigen Kinder wieder auf, die es bei einem Sturm verloren haben; das DRK geht in Schulen und bringt den Kindern bei, wie sie sich bei einer Katastrophe verhalten sollen
- 19** Sprich mit einer Lehrkraft darüber, wie das in ihrer Jugend mit dem Klimawandel war.
- 20** In Bangladesch gibt es viele Stürme, die die Häuser der Menschen zerstören. Was würde ihnen helfen, sich zu schützen? Bessere Hitzewarndienste, bessere Wettervorhersagen (damit sie sich vor Stürmen rechtzeitig in Schutz bringen), besserer Klimaschutz



Das große Klima-Quiz für Kinder | 3 von 4

- 11** In welcher Region werden die Böden immer unfruchtbarer, sodass die Menschen ihre Lebensgrundlage verlieren? Subsahara-Afrika, Westeuropa, Kanada
- 12** Welche Fluchtgründe gibt es? Zwei Antworten sind richtig! Kriege, Arbeits-suche, Folgen des Klimawandels
- 13** In der Heimat deiner Familie hat es schon sehr lange nicht mehr geregnet, deswegen gibt es dieses Jahr eine schlechte Ernte. Gehe ein Feld zurück.
- 14** Erhalten Menschen in anderen Ländern Schutz, wenn sie aufgrund des Klimawandels ihre Heimat verlassen? Ja, jeder Mensch erhält grundsätzlich in jedem Land auf der Welt Schutz; nein, nur Menschen, die aus bestimmten Gründen flüchten, erhalten in anderen Ländern Schutz (z.B. vor Krieg und Verfolgung); nein, es kommt darauf an, ob die Menschen aus besonders betroffenen Ländern stammen
- 15** Wie viele Menschen waren in Somalia 2009 wegen des Bürgerkriegs und der Dürre auf der Flucht? 45.000, 60.000, 73.000



Das große Klima-Quiz für Kinder | 4 von 4

- 16** Wohin gehen die meisten Menschen, wenn sie auf der Flucht sind? Die meisten Menschen kommen nach Europa; die meisten Menschen wandern in die USA, nach Europa und Australien aus; die meisten Menschen sind innerhalb ihrer Heimat auf der Flucht oder gehen in ein benachbartes Land
- 17** Die Bundesregierung beschließt, Menschen, die aufgrund des Klimawandels geflüchtet sind, in Deutschland aufzunehmen. Gehe zwei Felder vor.
- 18** Was wollte das JRK mit seiner Forderung im Rahmen der Klimahelferkampagne 2012-2014 erreichen? Das JRK wollte erreichen, dass alle Klimamigrantinnen und -migranten in allen Ländern der Welt leben dürfen; das JRK wollte erreichen, dass Klimamigrantinnen und -migranten in Deutschland leben dürfen
- 19** Wie viele Menschen leben nicht weiter als 100 km von Küsten entfernt und sind damit von Überschwemmungen besonders gefährdet? Ein Viertel der Menschen auf der ganzen Welt, ein Drittel der Menschen auf der ganzen Welt, zwei Drittel der Menschen auf der ganzen Welt
- 20** Wem sichert das Pariser Klimaschutzabkommen ganz besondere finanzielle Hilfe zu? Schwellenländern, den am wenigsten entwickelten Ländern und kleinen Inselstaaten, China



Das große Klima-Quiz für Kinder | 1 von 4

- 1 Wann sind Obst und Gemüse saisonal?** Wenn sie aus der Region stammen; wenn sie zu der Jahreszeit wachsen, in der du sie kaufst; wenn sie ein Biosiegel haben
- 2 Das JRK möchte sich mehr für den Klimaschutz engagieren. Was hältst du davon?** 1) Du findest das super und machst mit (zwei Felder vor); 2) Du findest das zwar gut, es ist dir aber zu anstrengend, mitzumachen (auf dem Feld stehen bleiben)
- 3 Wofür reicht eine Kilowattstunde Strom?** Eine Stunde Musik-CD hören, sieben Stunden Fernsehen, 25 Tassen Kaffee kochen
- 4 Wie viele Liter Wasser verbraucht jeder Mensch in Deutschland durchschnittlich pro Tag?** 75 Liter, 125 Liter, 192 Liter
- 5 Wie viel Liter Wasser verbraucht jeder Mensch in Haiti durchschnittlich pro Tag?** 19 Liter, 25 Liter, 33 Liter



Das große Klima-Quiz für Kinder | 2 von 4

- 6 Du ernährst dich vegetarisch oder isst nur an zwei Tagen in der Woche (Bio-) Fleisch. Gehe zwei Felder vor.**
- 7 Woran erkennst du umweltfreundliche Produkte?** Am Preis des Produkts, am Blauen Engel, am Grünen Punkt
- 8 Schützt man das Klima, indem man weniger Fleisch isst oder ganz darauf verzichtet?** Nein, ob man Fleisch isst oder nicht, macht keinen Unterschied fürs Klima; ja, so scheiden die Menschen weniger Methan aus; ja, Fleisch ist in der Herstellung energieaufwändiger als Obst und Gemüse
- 9 Was verbraucht im Haushalt die meiste Energie?** Heizung, Elektrogeräte, Warmwasser
- 10 Was ist eine umweltfreundliche Art, Strom zu erzeugen?** Atomkraftwerke, Windenergie, Kohlekraftwerke



Das große Klima-Quiz für Kinder | 3 von 4

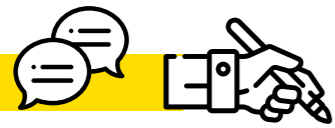
- 11 Zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs zu sein, ist gut für die Fitness und fürs Klima! Renne zusammen mit zwei Mitspielenden fünf Runden durch den Raum.**
- 12 Jeder Mensch in Deutschland verbraucht durchschnittlich wie viel mehr Energie als ein Mensch, der in Afrika lebt?** Dreimal so viel, siebenmal so viel, mehr als zehnmal so viel
- 13 Wie solltest du deinen Müll trennen?** Papier, Glas, Verpackungen mit Grünem Punkt und Restmüll sollten getrennt weggeworfen werden; Verpackungen mit dem Grünen Punkt müssen getrennt entsorgt werden; Papier und Glas müssen in den entsprechenden Containern entsorgt werden
- 14 Was ist am schädlichsten fürs Klima?** Bahnreisen, Flugreisen, Autofahrten
- 15 Du versuchst stets, Müll zu vermeiden, und trennst ihn richtig. Gehe zwei Felder vor.**



Das große Klima-Quiz für Jugendliche | 4 von 4

- 16 Wie kannst du Wasser sparen?** indem ich nicht mehr schwimmen gehe; indem ich bade statt zu duschen; indem ich kurz dusche und den Wasserhahn nie unnötig aufgedreht lasse
- 17 Wie kannst du Müll vermeiden?** indem ich auf Alufolie und Plastiktüten verzichte und stattdessen Plastikboxen oder Jutebeutel verwende, indem ich Einwegflaschen und Dosen statt Mehrwegflaschen benutze
- 18 Wo auf der Erde lagert sich das meiste klimaschädliche CO₂ ab?** In den Weltmeeren, in Nadelwäldern, in tropischen Regenwäldern
- 19 Womit erhitzt man ein bis zwei Liter Wasser mit der geringsten Energie?** Elektroherd, Gasherd, Wasserkocher
- 20 Stelle pantomimisch ein Rind dar. Erraten es deine Mitspielenden innerhalb von zwei Minuten, gehe zwei Felder vor. (Hintergrund: Rinder pusten viel Methan in die Luft und schaden so dem Klima.)**





WELCHER KLIMATYP BIN ICH?

SELBSTTEST

Ca. 30 min

Beliebig

Stifte, Kopien des Tests, Plakat oder Flipchart

ABLAUF: Zu Beginn erklärt die Spielleitung den Zweck des Selbsttests. Danach bleiben ca. 20 Minuten Zeit zum Ausfüllen des Bogens. Die Kinder und Jugendlichen werten den Test allein aus und zählen ihre Punkte. Dazu erklärt die Spielleitung, welche Antworten wie viele Punkte bringen (Immer: 3 Punkte; Oft: 2 Punkte; Selten: 1 Punkt; Nie: 0 Punkte) und liest die Auswertungen vor. Anschließend diskutiert die Gruppe die Ergebnisse: Worauf achte ich schon gut? Wie kann ich mein Konsumverhalten verbessern? Dafür können auch die „Klimaschutz-Tipps für jeden Tag“ aus dem Klima-Journal genutzt werden. Zum Schluss können alle guten Vorsätze auf einem Plakat notiert werden, das im Gruppenraum aushängt.

HINWEIS: Mit jüngeren Kindern sollte der Test gemeinsam in der Gruppe ausgefüllt werden. Nach sechs Monaten können Kinder und Jugendliche den Selbsttest wiederholen und sehen, ob und wie sich ihr Verhalten geändert hat.



Welche Auswirkungen hat mein Konsumverhalten auf die Umwelt? Der ökologische Fußabdruck lässt sich in der Gruppen- oder Schulstunde berechnen:

www.footprint-deutschland.de

0–25 Punkte – die Klimamuffel Vom Klima hast du schon mal etwas gehört und auch, dass sich das in den nächsten Jahren weiter verändern wird. Aber wie du zum Schutz des Klimas beitragen kannst, hast du dir nicht überlegt. Das Jahr 2050 ist ja auch noch weit weg und so schlimm wird es schon nicht werden.

26–50 Punkte – die Klimalaizen Klimaschutz? Klimawandel? Da war doch was. Du hast dich schon mal darüber unterhalten. Aber so richtig ist das Thema bei dir noch nicht angekommen. Schön, dass sich deine Freunde dafür interessieren. Aber zu Hause und in deiner Freizeit sind andere Dinge wichtiger.

51–75 Punkte – die Klimastarter Dir ist schon bewusst, dass unser Verhalten im Alltag zum Klimawandel beiträgt. Wenn es dir in den Kram passt, dann tust du auch was für den Klimaschutz. Aber in Fleisch und Blut ist dir das Ganze noch nicht übergegangen.




76–100 Punkte – die Klimaazubis Du achtest immer mal wieder darauf, dass du Aktivitäten in deiner Freizeit, in der Schule oder zu Hause vermeidest, die einen schädlichen Einfluss auf das Klima ausüben. Versuche in deinem Alltag noch öfter an das Klima zu denken, dann bist du auf einem guten Weg. Weiter so!

101–105 Punkte – die Klimaprofis Unser Weltklima ist dir sehr wichtig, jeden Tag gestaltest du klimafreundlich. Erzähle anderen davon, damit du noch mehr Freunde dafür begeistern kannst. Du weißt, dass wir alle an einem Strang ziehen müssen – nicht nur für die Umwelt, auch für uns!

SELBSTTEST	Immer	Oft	Selten	Nie
WÄRME/HEIZEN				
Ich stelle die Fenster beim Lüften auf Durchzug und drehe die Heizung runter.				
Wenn ich ins Bett gehe oder nicht zu Hause bin, drehe ich die Heizung runter.				
Ich lasse die Heizung nicht auf vollen Touren laufen.				
Ich heize nur die Räume, in denen ich mich regelmäßig aufhalte.				
Vor der Heizung stelle ich keine Sachen ab.				
ERNÄHRUNG				
Ich verzichte auf Früchte aus fernen Ländern, wie z. B. Ananas, Bananen oder Zitrusfrüchte.				
Ich achte auf die Herkunft der Lebensmittel und bevorzuge sie frisch aus der Umgebung.				
Ich achte beim Kauf von Schokolade, Kaffee und Kakao auf das Bio- oder Fairtrade-Siegel.				
Ich verzichte auf Fleisch und Wurst.				
Ich kaufe nur Lebensmittel, die ich auch wirklich brauche, und werfe kaum etwas weg.				
Mobilität				
Kürzere Strecken lege ich zu Fuß oder mit dem Rad zurück.				
Ich bilde Fahrgemeinschaften, wenn ich mit dem Auto unterwegs bin.				
Ich verbringe meine Urlaube in Deutschland.				
Ich benutze den öffentlichen Nahverkehr oder die Bahn.				
Ich verzichte auf Flüge innerhalb von Deutschland.				
STROM				
Ich schalte meine elektrischen Geräte ganz aus und nicht auf Standby.				
Ladekabel ziehe ich grundsätzlich aus der Steckdose.				
Ich achte darauf, dass die Töpfe immer auf die Kochplatte passen, und mache den Deckel drauf.				
Ich lasse den Kühlschrank nicht unnötig offen.				
Ich schalte das Licht aus, wenn ich den Raum für längere Zeit verlasse.				
WASSER				
Ich dusche kurz statt zu baden.				
Ich achte darauf, dass möglichst viel Geschirr gleichzeitig gespült wird.				
Ich stelle das Wasser beim Duschen ab, wenn ich z. B. Haare wasche.				
Meine Hände wasche ich mit kaltem Wasser.				
Ich benutze die Sparspülung an Toiletten.				
ALLGEMEINES				
Ich stelle Spül-, Waschmaschine und Trockner nur an, wenn sie voll sind.				
Ich beziehe meinen Strom von einem Ökostromanbieter (z. B. Naturstrom, Lichtblick).				
Ich benutze Plastikbehälter o. Ä. und verzichte auf Alufolie.				
Ich trenne Müll richtig und entsorge Energiesparlampen im Sondermüll.				
Für den Einkauf benutze ich Jutebeutel o. Ä. und vermeide Plastiktüten.				
Ich putze mit biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln und verwende sie sparsam.				
Ich kaufe mir erst ein neues Handy, wenn das alte kaputt ist.				
Ich benutze Recycling- oder FSC-Papier.				
Ich werfe nicht immer gleich alles weg, sondern repariere viele meiner Sachen.				
Ich kaufe Getränke in Mehrwegflaschen.				

WIE KLIMAFREUNDLICH IST DAS ROTE KREUZ – UND UNSERE SCHULE?

KLIMA-CHECKER

-  Mehrere Gruppen- oder Schulstunden
-  Beliebig
-  ausgefüllter Selbsttest (Welcher Klimatyp bin ich?), Verbands- und Schulcheck

Jugendliche werden zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und checken ihren Ortsverein, Kreis- und Landesverband oder ihre Schule auf Klima- und Umwelttauglichkeit. Sie geben Tipps und sensibilisieren so für den Klimaschutz.

ABLAUF: Die Jugendlichen müssen vorab den Selbsttest zum Konsumverhalten ausgefüllt haben. Sie berücksichtigen die Räumlichkeiten und machen sich Notizen. Gemeinsam überlegen sie, wen sie zum Verbands- und Schulcheck einladen. Die Person sollte entscheidungsbefugt sein, also ein Vorstands- oder Präsidiumsmitglied bzw. Teil der Schulleitung.

Die Jugendlichen führen ein Interview mit der Person und befragen sie dazu, wie klimafreundlich das betreffende Gebäude ist. Im Vorgespräch stellen sie die JRK-Kampagne vor. Als Leitfaden eignet sich der Verbands- und Schulcheck, den die Jugendlichen beliebig erweitern können. Im Interview finden sie heraus, was Verband oder Schule für den Klimaschutz tun können und wo sie schon klimafreundlich sind.

In der Nachbereitung wertet die Gruppe den Bogen gemeinsam aus und sammelt Tipps, was das Rote Kreuz oder die Schule zum Klimaschutz beitragen können. Abschließend arbeiten sie einen Vorschlag zu Klimaschutzrichtlinien aus. Er muss nicht vollständig dem Check ent-

sprechen, sollte sich aber daran anlehnen. Das Dokument stellen sie Vorstand, Präsidium oder Schuldirektion vor. Die Jugendlichen sollten unbedingt fordern, die Richtlinien verbindlich zu beschließen und deren Einhaltung regelmäßig zu prüfen. Wenn es nicht dazu kommt, müssen Vorstand oder Direktion die Gruppe im Gespräch darüber informieren.



NOCH MEHR TUN! Auf unserer Website gibt es weitere Ideen und Anregungen, wie mehr Klimafreundlichkeit erreicht werden kann. Eine schöne Idee ist etwa ein Klimagipfel im Verband oder in der Schule. Es kann auch einen Wettbewerb geben, welcher Ortsverein oder welche Schule der/die umweltfreundlichste ist. Auch Veranstaltungen können klimafreundlicher gemacht werden – der JRK-Veranstaltungsscheck zeigt, wie. www.jugendrotkreuz.de/klimahilfe

VERBANDS- UND SCHULCHECK	Wird bereits umgesetzt	Soll umgesetzt werden	Wird nicht umgesetzt	Wurde geprüft, kann nicht umgesetzt werden
RÄUMLICHKEITEN UND BÜROAUSSTATTUNG				
Wird Recycling- oder FSC-Papier benutzt?				
Werden wiederbefüllbare Druckerpatronen benutzt?				
Gibt es Bewegungsmelder für das Licht in Fluren und Toiletten?				
Werden beim Putzen biologisch abbaubare Putzmittel verwendet?				
Gibt es Zeitschaltuhren an den Heizungen?				
Wird auf Mülltrennung geachtet? (Papier, Glas, Plastik/Wertstoffe und Restmüll)				
Gibt es Sparspültasten an den Toiletten?				
Sind Fenster isoliert und Gebäude gedämmt?				
Werden die Heizungen regelmäßig gewartet?				
Wird bei Neuanschaffungen auf energieschonende Elektrogeräte geachtet?				
Werden Drucker, Computer, Monitore etc. nachts ausgeschaltet?				
ENERGIEVERSORGUNG				
Wird geprüft, ob Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien installiert werden können (z. B. Solaranlage, Blockheizkraftwerk)?				
Wird der Strom von einem Anbieter erneuerbarer Energien bezogen (z. B. Lichtblick, Naturstrom)?				
VERPFLEGUNG				
Werden in der Kantine auch vegane Gerichte angeboten?				
Verwendet die Kantine frische, saisonale und regionale Produkte?				
SENSIBILISIERUNG VON MITARBEITENDEN				
Wird Klimaschutz als Thema in betriebsinternen Fortbildungen behandelt?				
Werden den Mitarbeitenden Anreize für Verhaltensänderungen geboten? Wenn ja, in welcher Form?				
VERANSTALTUNGEN				
Ist der Veranstaltungsscheck des JRK bekannt? Wenn ja, wird er genutzt?				
Wird bei Sitzungen auf frische, saisonale und regionale Verpflegung geachtet?				
Wird umweltfreundliches Moderationsmaterial verwendet?				
DIENSTREISEN/FAHRTEN				
Nutzen die Mitarbeitenden für Strecken unter 500 km die Bahn?				
Wird bei Flugreisen ein Beitrag an Atmosfair gezahlt?				
Werden Dienstfahrräder zum Verleih angeboten?				
Werden die Mitarbeitenden zu benzinsparendem Fahrverhalten geschult?				
Werden Fahrgemeinschaften angeboten?				
FAHRZEUGE				
Wird beim Neukauf auf energiesparende Fahrzeuge geachtet?				
Wurde bereits überlegt, Elektro- oder Erdgasautos anzuschaffen?				
Werden die Fahrzeuge regelmäßig gewartet?				
Werden unnötige Bewegungsfahrten vermieden?				



WIE KANN ICH BEIM ESSEN DAS KLIMA SCHÜTZEN?

GUTER APFEL, BÖSER APFEL



3 Stunden (je 1,5 Stunden
Vorbereitung und Durchführung)



Ab 4 Spielende



Lebensmittel mit unterschiedlichen
Klimabilanzen, Schüsseln, Teller, Besteck

Kinder und Jugendliche sollten dafür sensibilisiert werden, klimafreundlich einzukaufen und sich bewusst zu ernähren.

ABLAUF: Die Spielleitung kauft allein oder mit der Gruppe Lebensmittel für ein Frühstück oder Abendbrot ein. Fantasie und Budget sind keine Grenzen gesetzt. Das Buffet sollte nach den nebenstehenden Kriterien zusammengestellt werden. Alle Lebensmittel sollten am Buffet genau beschrieben werden, schließlich sieht man einem Apfel seine Herkunft nicht an. Jede Kategorie sollte klimatisch „gute“ und „schlechte“ Lebensmittel beinhalten. Wenn sich alle am Buffet umgesehen und bedient haben, kann die Diskussion beginnen. Geeignete Fragen, um sie in Schwung zu bringen: „Was hat Essen mit unserem Klima zu tun?“, „Welche Lebensmittel von unserem Buffet sind klimafreundlich, welche nicht, und warum ist das so?“ oder „Essen wir klimabewusster, wenn wir auf Wurst verzichten?“. So können alle ihre ausgewählten Lebensmittel bewerten.

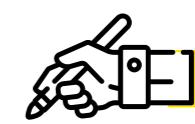
HINTERGRUND: In Deutschland lassen sich 16 bis 20% der klimaschädlichen Gase auf unsere Ernährung zurückführen – für Transport, Verpackung und Verarbeitung von Lebensmitteln. Auch Produktion und Zubereitung von Nahrungsmitteln heizen das Treibhaus Erde kräftig an.

Wurst, Käse, Quark, Milch: Wer wenig tierische Produkte isst, leistet einen wirkungsvollen Beitrag zum Klimaschutz. Wurst, Fleisch, Käse und Milch werden aus Rohstoffen hergestellt, die die Klimabilanz dieser Produkte verschlechtern. Neben viel Ackerfläche und Dünger kommen Futtermittel und Transportwege hinzu. Rinder scheiden zudem das klimaschädliche Gas Methan aus. Die Produktion pflanzlicher Lebensmittel wie Gemüse, Obst und Getreideprodukte verursacht deutlich weniger klimaschädliche Gase.

Frisches Obst und Gemüse: Pflanzliche Nahrungsmittel sollten möglichst aus der Region stammen. Dann ist der Weg in den Laden kurz. Das bedeutet: lieber auf neuseeländische Äpfel verzichten. Aber aufgepasst! Auch deutsche Äpfel sind nur in ihrer Erntezeit wirklich klimafreundlich. In den restlichen Monaten des Jahres verschlingt ihre Lagerung im Kühlhaus viel Energie. Ungünstig fürs Klima ist es auch, wenn Obst und Gemüse vor ihrer natürlichen Zeit auf den Markt kommen, wie oft bei Erdbeeren oder Tomaten. Dann wachsen sie in Treibhäusern heran, die beheizt werden müssen.

Bio- und Nichtbioprodukte: Im Vergleich zu „normalen“ Lebensmitteln schonen Bioprodukte das Klima. Vor allem, weil Biobäuerinnen und -bauern auf mineralischen Stickstoffdünger verzichten. Dieser wird nicht immer vollständig von den Pflanzen aufgenommen, sodass Lachgas entstehen kann – ein besonders klimaschädliches Treibhausgas.

Obstkonserven und einzeln verpackte Lebensmittel: Ein wichtiger Faktor für den klimagerechten Einkauf sind Verpackungen. Je weniger „Drumherum“, desto klimafreundlicher ist ein Produkt. Viele Verarbeitungsstufen und Zutaten bedeuten oft auch viele Zwischentransporte. Zudem kostet Vorkochen und vor allem Einfrieren viel Energie.



WIE SPAREN WIR IN ZUKUNFT ENERGIE?

INGENIEURE DER ZUKUNFT



Ca. 1 Stunde



Ab 4 Spielenden
(ab 6 Spielenden Kleingruppen bilden)



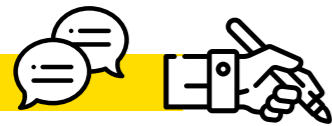
Scheren, Kleber, Schnur und Abfall wie
Joghurtbecher, pfandfreie PVC-Flaschen,
leere Klopapierrollen, Tetra Paks,
alte Zeitschriften usw.

ABLAUF: Jedes Kind bekommt die gleiche Menge an Material und den Auftrag, daraus ein Kraftwerk zu bauen. Es soll mit erneuerbaren Energien betrieben werden, die es bis jetzt noch nicht gibt. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wenn alle fertig sind, erklärt jedes Kind der Gruppe, wie sein Kraftwerk funktioniert. Dann kann die Gruppe darüber diskutieren, wie wichtig erneuerbare Energien fürs Klima und unsere Zukunft sind.



Aus den Werken kann auch eine Ausstellung für Eltern, Freundinnen und Freunde oder ein Wettbewerb entstehen.





WAS MACHT DER KLIMAWANDEL MIT UNSERER WELT?

GESCHICHTEN AUS DEM JAHR 2050

Ca. 1 Stunde

Beliebig

DIN-A3-Malblock o. Ä.,
Buntstifte aus
nachhaltigem Holzanbau

ABLAUF VARIANTE 1: Die Kinder überlegen, wie die Welt in 50 Jahren aussehen könnte: „Wie kommt ihr zum JRK oder zur Schule? Mit einem Elektroauto? Mit dem Flugzeug? Oder werdet ihr gebeamt?“ Anschließend malen die Kinder eine Zukunftsstadt nach ihrer Vorstellung und präsentieren sich gegenseitig ihre Bilder. Danach führt die Spielleitung in das Thema Klimawandel ein und erläutert, was Klimaanpassung und Klimaschutz bedeuten: „Wie passen sich die Menschen in Deutschland an den Klimawandel an? Wie in Südamerika oder Indien?“ Die Kinder malen ihre Vision, wie sich die Welt bis 2070 verändert hat und stellen ihre Ideen vor. Am Ende sollte die Gruppe darüber diskutieren, wie der Klimawandel die Gegenwart und dadurch auch die Zukunft beeinflusst.



Die Kinder können ihre Bilder in einer Ausstellung präsentieren.

Ca. 1 Stunde

Beliebig

Papier, Stifte

ABLAUF VARIANTE 2: Der Klimawandel hat schwerwiegende Auswirkungen auf die Menschheit. Sie muss sich anpassen, um mit den teilweise drastischen Änderungen zurechtzukommen, die sie in den nächsten 30, 50, 100 Jahren erwarten. Die Jugendlichen schreiben eine Geschichte, die in der Zukunft spielt. Die Hauptfigur ist etwa in ihrem Alter. Vielleicht lebt er oder sie um die Ecke, vielleicht in Lateinamerika, Indien oder notgedrungen fern der Heimat. Die Jugendlichen überlegen, wie ihr Leben im Jahr 2070 aussieht. Sie haben 30 Minuten Zeit zum Schreiben. Im Anschluss lesen alle ihre Geschichte vor. Die Gruppe überlegt, inwieweit das Geschriebene mit den zu erwartenden Veränderungen übereinstimmen könnte.



Alle Geschichten können als gebundenes Buch verschenkt werden.



WEN TRIFFT DER KLIMAWANDEL BESONDERS HART?

GUMMIBÄRCHEN-ALLIANZ

30 – 60 min.

Ab 4 Spielenden

Weltkarte, 100 Gummibärchen,
Schokodrops, Centmünzen o. Ä.;
100 Gummibärchen = 100 Prozent

Die Übung verdeutlicht, auf welchen Kontinenten die Umwelt besonders stark verschmutzt wird und wo die Menschen die Auswirkungen des Klimawandels stark spüren.

ABLAUF: Die Weltkarte wird auf einen Tisch gelegt. Im ersten Schritt überlegen alle gemeinsam, wie sich die Weltbevölkerung auf die Kontinente verteilt. Die Kinder platzieren entsprechend Gummibärchen auf der Karte und begründen ihre Entscheidung. Am Ende korrigiert die Spielleitung die Verteilung der Gummibärchen entsprechend den Bevölkerungszahlen.

Im zweiten Schritt schätzen die Kinder die folgende Frage und teilen entsprechend die Gummibärchen neu auf: Wie viel Prozent der klimaschädlichen Treibhausgase wurden auf den jeweiligen Kontinenten im Jahr 2007 produziert?

Im dritten Schritt überlegen die Kinder, wo die meisten wetterbedingten Katastrophen auftreten. Auch hier sollten sie miteinander diskutieren und bereits platzierte Gummibärchen immer wieder verschieben. Abschließend ordnet die Spielleitung die Verhältnisse.

Es bleibt die Frage, was das für Deutschland bedeutet. „Wo stehen wir, was können wir tun, worauf können wir Einfluss nehmen?“ Diese Fragen bestimmen die Abschlussdiskussion. Es sollte deutlich werden, dass Europa den Klimawandel maßgeblich mitverursacht und damit eine besondere Verantwortung hat, die Betroffenen zu unterstützen. Natürlich dürfen die Gummibärchen zum Abschluss gegessen werden!

Kontinent	Einwohner in Millionen	Gummibärchen
Asien	4.587	59
Afrika	1.305	17
Europa	746	10
Lateinamerika	645	8
Nordamerika	367	5
Australien, Ozeanien	42	1

Kontinent	Milliarden Tonnen CO ₂	Gummibärchenverteilung
Asien	19	54
Afrika	1,3	4
Europa	6,1	18
Lateinamerika	1,6	5
Nordamerika	6,0	18
Australien, Ozeanien	0,5	1

Kontinent	Wetterkatastrophen	Gummibärchenverteilung
Asien	352	43
Afrika	43	12
Europa	113	14
Lateinamerika	51	6
Nordamerika	163	20
Australien, Ozeanien	40	5



WIE BEEINFLUSST DER KLIMAWANDEL WELTWEIT DAS WETTER?

EINMAL UM DIE WELT



Ca. 20 Minuten



Beliebig



Decken, ggf. sanfte Musik

ABLAUF: Die Spielleitung schafft eine entspannte Atmosphäre und liest langsam vor. Die Kinder liegen bequem auf dem Boden.

HINWEIS: Die Reise eignet sich als Abschluss einer Gruppen- oder Schulstunde.

Eine Reise mit dem Wind um die Welt

„Such dir eine bequeme Körperhaltung, in der du gut liegst, ohne dich zu bewegen, und schließe die Augen. Konzentriere dich auf die Körperteile, die den Boden berühren. Deine Schultern werden schwer. Fühl, wie deine Arme schwer werden. Deine Beine werden langsam schwerer und schwerer. Hör auf die Geräusche im Raum. Hörst, wie euer Nachbar oder eure Nachbarin ganz langsam und ruhig atmet. Einatmen – ausatmen.“

Es ist heiß. Die Sonne scheint schon den ganzen Tag. Ihre Strahlen kitzeln deine Haut. Kleine Wolken ziehen am Himmel vorbei. Hör, wie der Wind draußen mit den Blättern der Bäume spielt. Langsam treibt er kleine weiße Wolken vor sich her. Dann wird der Wind stärker. Immer stärker. Er pfeift dir um die Nase und verfängt sich in deinen Haaren. Er treibt die Wolken unaufhörlich vor sich her. Erst über Europa, dann über den Atlantik bis nach Südamerika. Der Wind wird stärker und stärker. Es ist ein Tosen und Brausen zu hören. Der Himmel verdunkelt sich. Langsam entsteht eine dunkle Wolkenwand. Die großen schweren

Regenwolken warten nur darauf, ihre schwere Last abzuwerfen.

Die Wolken werden immer schwerer. So schwer, bis sie ihr Wasser nicht mehr halten können. Es fängt an zu regnen. Erst ganz leicht, dann immer stärker, bis ein gewaltiger Starkregen einsetzt.

Flüsse steigen in kürzester Zeit an und treten über die Ufer. Die Wassermassen reißen Häuser weg und zerstören Ernten. Der Wind treibt die Wolken immer weiter. Zurück bleiben die Menschen, die alles verloren haben. Nachdem die Wolken sich abgeregnet haben, ist es ganz leicht für den Wind, sie über den Ozean bis nach Afrika zu treiben. Doch dort bieten sie kaum Schutz vor der sengenden Sonne, die unerbittlich auf Erde, Tiere und Menschen herabscheint. Der Wind weht über die Kalahari-Wüste und wird immer heißer, er treibt nun Sand vor sich her. Er wirbelt um die Kinder, die für ihre Schulstunde unter Bäumen sitzen. Sie sind es gewohnt und hören ihrer Lehrkraft gespannt zu. Sie erklärt ihnen gerade, dass sich die Erde immer schneller erwärmt. In den nächsten Jahren wird es also noch viel wärmer und es wird noch weniger Regen geben. Die Kinder fragen sich, was dann wohl aus der Rinderherde und den Ernten ihrer Eltern wird.

Der Wind fängt die Gedanken ein und nimmt sie mit auf seinen Weg zum Südpazifik. In einem Boot sitzen

Menschen eng aneinander gedrängt. Der Wind peitscht das Meer auf und die Menschen haben Angst, dass er ihr Boot zum Kentern bringt. Sie sind auf dem Weg in eine neue Heimat, weg von der kleinen Insel, auf der sie bisher gelebt haben. Dort konnten sie nicht bleiben. Die Tropenstürme und der steigende Meeresspiegel machen es ihnen unmöglich. Ihre Heimat wird im Meer versinken. Doch heute lässt der Wind die Menschen ziehen und das Boot hinter sich.

Der Wind treibt weiter die Wolken vor sich her, bis nach Asien. Doch dort trifft er auf eine andere Gefahr: Tigermücken surren durch die Luft. Frauen, Männer und Kinder werden von ihnen gestochen. Manche von ihnen werden krank, sie haben hohes Fieber. Einige der Mücken nimmt der Wind mit von Asien nach Europa. Auf seinem Weg gewinnt er an Kraft. Er wird stärker und stärker, bis er zu einem Sturm anschwillt. Bäume biegen sich. Der Wind spielt mit ihnen, als wären sie Streichhölzer. Ganze Dächer werden abgedeckt. So schnell wie der Sturm gekommen ist, so schnell ist er auch wieder fort. Er hinterlässt eine Spur der Verwüstung. Die Menschen räumen das Chaos wieder auf. Der Wind weht weiter und wird langsamer, immer langsamer. Kleine Wattewolken begleiten ihn. Dann hörst du nur noch das leise Rauschen der Blätter.

Atme tief ein – atme tief aus. Du bist jetzt wieder hier angekommen. Neben dir liegt dein Nachbar oder deine Nachbarin. Höre, wie er oder sie atmet. Wenn du möchtest, kannst du jetzt deine Augen wieder öffnen. Du spürst deinen rechten Arm, du spürst deinen linken Arm. Mache eine Faust. Öffne die Faust wieder. Du spürst dein rechtes Bein, du spürst dein linkes Bein. Winkle die Beine langsam an: erst das rechte, dann das linke.

Drehe dich auf die Seite, stütze dich auf deinen Armen ab und setze dich langsam auf. Jetzt stehst du langsam auf. Lass dir dabei Zeit. Reck dich und streck dich. Kreise deine Schultern. Schüttle deine Arme aus. Und wenn du deine Augen bis jetzt noch nicht geöffnet hast, dann öffne sie jetzt und schau dich im Raum um.“



WICHTIGE UND SPANNENDE INFORMATIONEN ZU DEN THEMEN KLIMAWANDEL UND NACHHALTIGKEIT

UND: WAS MAN SELBST FÜR EINE BESSERE WELT TUN KANN – KLICKT REIN!

Online-Portale zum Klimawandel:

www.klimareporter.de – aktuelle Nachrichten und Hintergründe zum Klimawandel.

www.klimafakten.de – preisgekrönter Online-Faktenchecker zum Klimawandel.

www.detektor.fm/serien/mission-energiewende – Podcast zum Klimawandel. Viele Themen werden kompakt und zugänglich behandelt. Für alle Altersklassen geeignet.

Offizielle Websites der UN und der Bundesregierung zu Klimawandel und Klimaschutz inkl. Bildungsmaterialien:

www.de-ipcc.de – Berichte, Flyer und Übersetzungen von englischen Fachbegriffen der Deutschen Koordinierungsstelle des Weltklimarats. Eher für ältere Jugendliche geeignet.

www.bmu.de – Informationen des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zu Programmen, Projekten, politischen Bestrebungen und Strategien der Bundesregierung sowie zu verschiedenen Wettbewerben, Kampagnen und Initiativen. Es gibt auch eine Mediathek und einen Bestellservice für Umwelt-Bildungsmaterialien, die zum Großteil kostenfrei oder kostengünstig sind.

www.bmz.de – alles rund ums Thema Klima- und Entwicklungspolitik vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Es gibt Bildungsmaterialien und Informationen zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung.

www.dieglorreichen17.de – Seite der Bundesregierung in Gebärdensprache und Leichter Sprache zur Erklärung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030, zum Teil auch für Kinder geeignet, sowie mit Bildungsmaterialien.

www.wbgu.de – alles rund um die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung vom Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen.

www.umweltbundesamt.de/daten – statistische Daten zur Umwelt

Protestbewegungen und Nichtregierungsorganisationen zum Klimaschutz:

www.fridaysforfuture.de – zentrale Website der jungen, internationalen, dezentralen und überparteilichen Klimastreik-Bewegung.

www.germanwatch.org – viele Hintergrundinformationen und Bildungsmaterialien zum Klimaschutz, zum Teil kostenfrei.

www.greenpeace.de – unabhängige Organisation, die sich für den Umweltschutz einsetzt. Informationen zur Klimapolitik, zu Klimaschutz und Klimawandel.

www.naju.de – kind- und jugendgerechte Informationen, Angebote und Aktionen der Naturschutzjugend im Naturschutzbund (NABU) rund um den Naturschutz.

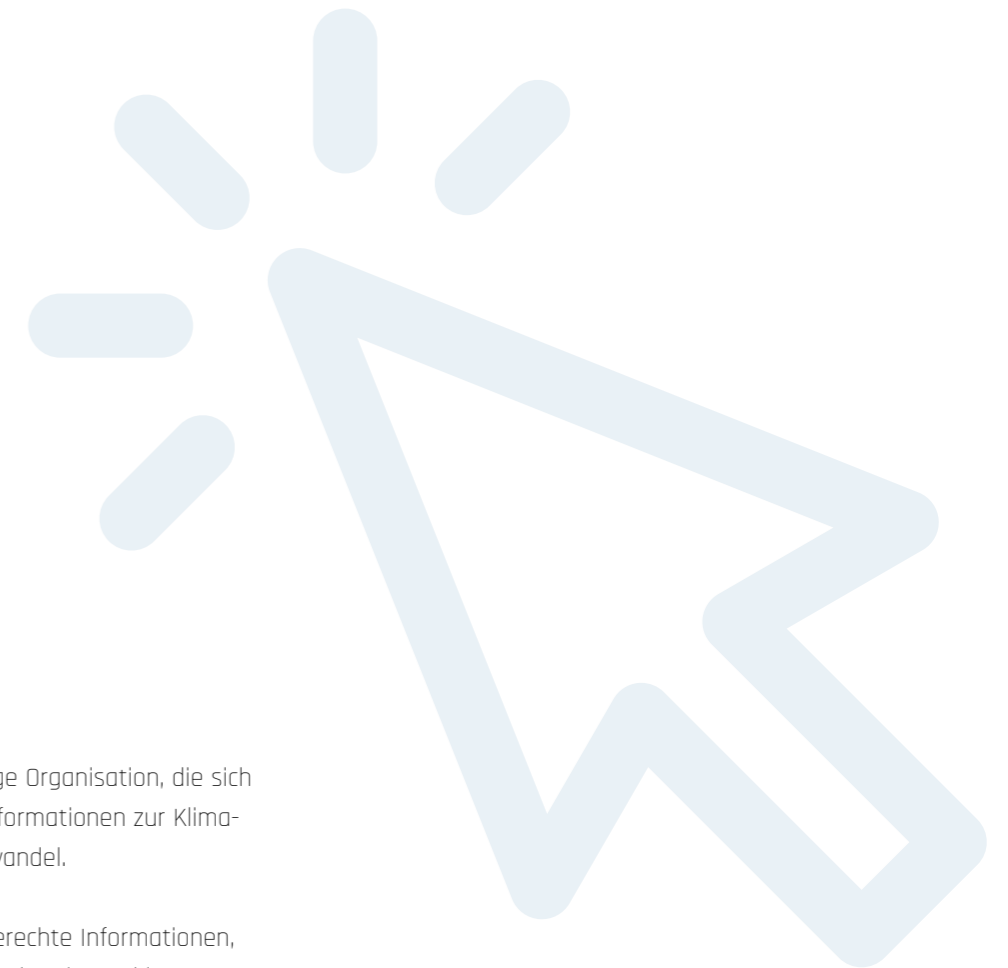
Wie du selber zum Klimaschutz beitragen kannst:

www.zero-waste-deutschland.de – cooles Online-Portal, das kreative Ideen und Tipps zur Müllvermeidung gibt. Infos für Zero-Waste-Einsteiger und -Profis, eine Bibliothek sowie der Community-Bereich mit Workshops und Events runden das Angebot ab.

www.vcd.org – Informationen zu nachhaltiger Mobilität vom gemeinnützigen ökologischen Verkehrsclub VCD.

www.klima-sucht-schutz.de – konkrete Informationen zum Sparen von Strom und Heizenergie.

www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/essen-und-trinken/fleisch/10842.html – die wichtigsten Infos zu klimaschonender Ernährung auf einen Blick.



HERAUSGEBER

Deutsches Rotes Kreuz, Generalsekretariat
Bundesgeschäftsstelle Jugendrotkreuz
Carstennstraße 58
12205 Berlin

T: 030 85404-390

F: 030 85404-484

E: jrk@drk.de

I: www.jugendrotkreuz.de

VERANTWORTLICH (V. I. S. D. P.):

Daniela Nagelschmidt

REDAKTION:

Sandra Döring

INHALTLICHE ÜBERARBEITUNG,**LAYOUT UND ILLUSTRATION, LEKTORAT:**

wegewerk GmbH

www.wegewerk.com

Aktualisierte Neuauflage 2020